



## 50 Jahre Alpenverein Jenesien



Großen Anklang fanden die Fotos aus der Chronik, die auf eine Wäscheleine aufgespannt waren.



Tolle Spiele wurden den Kindern von den Jugendführern geboten.

Am Sonntag, den 6. September trafen sich Mitglieder und Freunde des Alpenverein Jenesien am „Rappenbichl“ auf dem Salten, um das fünfzigjährige Bestehen gebührend zu feiern. Das Wetter war herrlich, die Stimmung gemütlich und die Feier gut besucht. Die letzten Vorbereitungen waren abgeschlossen und schon trafen die ersten Gäste ein, aus allen Richtungen trudelten Avs-ler ein.

Es wurden drei geführte Wanderungen angeboten. Bärbl wanderte mit Kindern und Familien vom Sportplatz zum Salten. Reinhard Vigl begleitete eine kleine Gruppe vom „Steifler“ zum Rappenbichl, er wies auf kulturlandschaftliche und historische Besonderheiten hin. Auch Sepp kam pünktlich mit seinen treuen „Anhängern“ zur Feier.

Die Vorsitzende Sabina Bertone begrüßte die zahlreichen Teilnehmer, die Ehrengäste Georg Simeoni (1. Vorsitzende des AVS), Marlene (Vertreterin der Sektion Bozen) und den Gemeindereferenten Paul Romen. Sie las einen kurzen Ausschnitt zur Gründung aus dem Chronikbuch und wünschte allen Anwesenden einen schönen gemeinsamen Tag auf dem Salten.



Die Gruppe Nice Price sorgte für gute Stimmung bei den vielen Besuchern.



Pater Peter und Gerlinde Weber stimmten mit den Kindern beliebte Bergsteierlieder an.





Durchführung des ordentlichen Reinigungsdienstes im Kindergarten von Jenesian für das Schuljahr 2009/2010

Durchführung des ordentlichen Reinigungsdienstes im Kindergarten von Afing für das Schuljahr 2009/2010

Ergänzung des digitalen Leitungskatasters: Vergabe des Auftrages an die Fa. Geo-line GmbH

Überweisung von 95% der Aufenthaltsabgabe für Inhaber von Zweitwohnungen für das Jahr 2008 an den Tourismusverein Jenesian

Sonderermäßigung der Müllabfuhrgebühr für eine Wohneinheit mit Pflegefall in Jenesian

Franziskusweg: Vergabe der Arbeiten für die Verlegung von Weißwasserleitungen und Schächte

Internetseite der  
Gemeinde Jenesian  
[www.gemeinde.jenesien.bz.it](http://www.gemeinde.jenesien.bz.it)

Impressum: Herausgeber  
Gemeinde Jenesian. Registriert  
beim Tribunal Bozen Nr.10/91.  
Verantwortlicher Schriftleiter:  
Dr.Paul Romen. Druckerei: Longo  
AG, Kravoglstasse 7, 39100  
Bozen. Erscheinungszeiten: zwei-  
monatlich. Zustellung unentgeltlich.  
Kleinanzeiger 1 Euro pro Wort.  
Anzeigenannahme: beim  
Gemeindeamt Jenesian, Telefon:  
0471-363611, Fax: 0471-354566,  
E-Mail:  
dorfblattl@gemeinde.jenesien.bz.it.  
Im Sinne des Artikels 1 des  
Gesetzes 903 vom 9.12.1977 wird  
eigens darauf aufmerksam  
gemacht, dass sämtliche in dieser  
Zeitung veröffentlichten  
Stellenangebote, sei es im  
Kleinanzeiger wie auch in  
Formatanzeigen, sich ohne jeden  
Unterschied auf Personen sowohl  
männlichen als auch weiblichen  
Geschlechts beziehen.

Ausschreibung der Zimmermannsarbeiten für den Neubau der Feuerwehrrhalle und des Musikprobelokals in Flaas

Definitive Zuweisung im Sinne des L.G. Nr. 13 vom 17.12.1998 i.g.F. von gefördertem Baugrund in der Erweiterungszone „Rotstein II“ in Afing

Rückerstattung des zinslosen Darlehens für die Enteignung der Erweiterungszone „Rotstein II“ in Afing an die Autonome Provinz Bozen

Genehmigung der neuen Vereinbarung über die Benutzung von Gebäuden, Geräten und Anlagen der Schulen für außerschulische Zwecke ab dem Schuljahr 2009/2010

Ausschreibung der Arbeiten betreffend die Elektro- und Beleuchtungsanlagen für den Neubau der Feuerwehrrhalle und des Musikprobelokals in Flaas

Ausschreibung der Arbeiten betreffend die Heizungs- und Sanitäreanlagen für den Neubau der Feuerwehrrhalle und des Musikprobelokals in Flaas

Errichtung eines Schulausspeisungsdienstes im Schuljahr 2009/2010 und Durchführung des Dienstes

Vergabe des Schulausspeisungsdienstes für das Schuljahr 2009/2010 - Mittelschule Jenesian

Vergabe des Schulausspeisungsdienstes für das Schuljahr 2009/2010 - Grundschule Jenesian, Flaas, Afing

Ankauf von einer Schreibmaschine für die Gemeindeämter

Vergabe des Auftrages zur Setzung von Leitpfosten

Vergabe des Auftrages zur Lieferung und Montage eines Schutzdaches und einer Sitzbank bei der Bushaltestelle bei der Abzweigung nach Glaning

Liquidierung Spesenauflistung an die Gemeinde Lana für die Mittelschule Lana

Vergabe von Ausbesserungsarbeiten in der Grundschule von Flaas

Definitive Zuweisung im Sinne des L.G. Nr. 13 vom 17.12.1998 i.g.F. von gefördertem Baugrund in der Erweiterungszone C1 „Gamper“ in Jenesian West

Definitive Zuweisung im Sinne des L.G. Nr. 13 vom 17.12.1998 i.g.F. von gefördertem Baugrund in der Erweiterungszone „Kreuzerwiese II“ in Flaas

Rückerstattung des zinslosen Darlehens für die Enteignung der Erweiterungszone „Gamper“ an die Autonome Provinz Bozen

Spielplätze: Vergabe des Auftrages für die Lieferung und Montage von zusätzlichen Spielgeräten

Vergabe des Auftrages zur Lieferung eines Geländefahrzeuges

Vergabe des Auftrages zur Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie für eine Erweiterung des Friedhofes und Bau einer Leichenhalle in Afing

Vergabe des Auftrages zur Reparatur des Daches der Feuerwehrrhalle in Glaning

## Standesamt

### Geburten:

Manuel Mohr  
Patrick Plattner  
Jaron Foppa  
Meryam Bouloukat  
Tobias Plattner  
Alexandra Höller  
Maja Tinkhauser

### Todesfälle:

Josef Plattner  
Filomena Giulia Alber

### Trauungen:

Bernhard Geier – Karin Lanznaster  
Gerold Mittelberger – Michaela Reichhalter  
Marlon Lira – Schatzer Lisa  
Reinhold Falser – Margit Reichhalter  
Manuel Stuefer – Egger Karin

Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Schränken für die Mittelschule Jenesien

Überweisung Beitrag an die Autonome Provinz Bozen laut Art. 35 des Landesgesetzes Nr. 4/2006

Liquidierung Tilgungsraten Darlehen für das Pflegeheim Mölten für das Jahr 2009

Liquidierung Rechnungen an ÖBPB Altershilfe Tschöggberg für die Unterbringung der im Altersheim / Pflegeheim Mölten untergebrachten Personen - Monat August 2009

Liquidierung Rechnungen an ÖBPB Altershilfe Tschöggberg für die Unterbringung der im Altersheim Jenesien untergebrachten Personen - Monat August 2009

Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Arbeitsbekleidung für den Kindergarten Afing

Ankauf eines Computer samt Zubehör für den Kindergarten Jenesien

Festlegung der Monatsgebühren für den Kindergarten Jenesien und Afing für das Schuljahr 2009/2010

Schulhauspeisungsdienst im Schuljahr 2009/2010: Festlegung des Teilnahmebeitrages

Landesvolksabstimmungen vom 25.10.2009: Ermächtigung des Gemeindepersonals zur Leistung von Überstunden im Zeitraum vom 14.09.2009 bis 31.10.2009

Vergabe eines zusätzlichen Auftrages für den Abtransport und Entsorgung von Grünabfällen

Vergabe des Auftrages an die Fa. ERS GmbH für Reparaturarbeiten bei der Pumpstation in Afing

Vergabe des Auftrages zur Vermessung beim Gemeindeweg in Vorderafing

Anpassung des Honorars für die Projektierung des Parkplatzes in Nobls

Umbau der Volks- und Mittelschule in Jenesien: Vergabe des Auftrages zur



Der Bau der Turnhalle schreitet nach anfänglichen Startschwierigkeiten nun zügig voran.

Lieferung und Montage einer Theke für den Mehrzwecksaal

Umbau der Volks- und Mittelschule Jenesien: Liquidierung Rechnung an die Fa. Bauconsulting GmbH als 3. Akonto für die Projektsteuerung

Liquidierung Rechnung (Saldo) an die Fa. Ecorott für den Abtransport und die Entsorgung von Grünabfällen

Umbau des Widums in Glaning: Genehmigung der Kostenschätzung

Annahme und Zweckbindung des Landesbeitrages von Euro 100.000,00 für den Umbau des Widums in Glaning

Vergabe des Auftrages zum Ankauf von Audiogeräten für den Kindergarten Jenesien

Gewährung einer Anzahlung auf die Abfertigung an einen Angestellten

Genehmigung einer unwesentlichen Abänderung zum Durchführungsplan der Erweiterungszone C1 „Gamper“, Gp. 76/1 in Jenesien

Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Arbeitsbekleidung für den Kindergarten Jenesien

Vergabe von zusätzlichen Asphaltierungsarbeiten

Beauftragung an die Fa. Mitterer Rohre

KG mit der Lieferung von Rohren für die außerordentliche Instandhaltung der Trinkwasserleitung im Bereich der Handwerkerzone Nord in Jenesien

Vergabe des Auftrages zur Behebung von Unwetterschäden am Weg Schwarzegg - Wieser

Vergabe des Auftrages zur Durchführung einer Analyse für die Abwasserentsorgung beim Jugendhaus in Nobls

Löschung von Gütern aus dem Inventar der beweglichen Güter der Gemeinde

Liquidierung Rechnung an das Büro Winkler & Sandrini für die Steuerberatung (2. + 3. Vierteljahr 2009), sowie die Erstellung und elektronische Abgabe des Modell 770 für das Jahr 2008

Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Tafeln für die Wahlwerbung

Landesvolksabstimmungen vom 25.10.2009 - Ausweisung der für die Wahlwerbung bestimmten Flächen

Landesvolksbefragungen vom 25.10.2009 - Aufteilung und Zuweisung der Flächen für die unmittelbare Wahlwerbung

Landvolksabstimmungen vom 25.10.2009 - Verteilung und Zuweisung der Flächen für den

Anschlag von Wahlwerbematerial von Seiten derer, die sich nicht unmittelbar an der Wahl beteiligen

Beauftragung an Herrn Dr. Ing. Hermann Zanier mit der verwaltungstechnischen Abnahme der Baumeisterarbeiten und Tragwerke für den Neubau der Feuerwehrrhalle und des Musikprobelokals in Flaas

Behebung von Unwetterschäden: Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Schotter für den Weg Kampidell - Jenesiener Jöchl

Ankauf der Einrichtung für das Pflegeheim von Mölten - Zahlung des Betrages zu Lasten der Gemeinde Jenesien

Ankauf von 2 PC's für die Gemeindeämter

Pflegeheim für Langzeitkranke in Mölten - Reparatur des Daches und Anbringung von Schneenasen - Kostenbeteiligung

Ankauf eines digitalen Fotoapparates für den Kindergarten Afing

Genehmigung der Abnahmebescheinigung betreffend die Arbeiten für den Umbau der Volks- und Mittelschule in Jenesien, 1. Baulos - architektonischer Teil der Fa. Leigsch GmbH

Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Holzfächer für das Gartengerätehäuschen im Kindergarten Jenesien

Ankauf der Einrichtung für die Altenwohnungen im Pflegeheim Mölten: Zahlung des Restbetrages zu Lasten der Gemeinde Jenesien

Erstellung einer Tausendstel Tabelle für das Pflegeheim Mölten - Zahlung des Betrages zu Lasten der Gemeinde Jenesien

Erschließung Erweiterungszone „Gamper“: Vergabe des Auftrages für die Projektierung der geotechnischen Sicherungsmaßnahmen

Vergabe des Auftrages für Malerarbeiten im Mehrzwecksaal in der Mittelschule Jenesien

Vergabe des Auftrages für die Lieferung und Montage von Vorhängen für den Mehrzwecksaal in der Mittelschule Jenesien

Neubau der Feuerwehrrhalle und des Musikprobelokals in Flaas: Vergabe des Auftrages an die Fa. Telecom Italia AG zur Verlegung von Telefonleitungen

Genehmigung des Ansuchens um Reduzierung der Monatsgebühren für ein Kind für den Kindergarten Jenesien für das Schuljahr 2009/2010

Arbeiten zur Behebung von Unwetterschäden an der Gemeindestraße nach Glaning im Bereich des „Eggerhofes“: Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten

Gemeindestraßen: Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Schneestangen

Löschung von Gütern aus dem Inventar der beweglichen Güter der Gemeinde

Liquidierung der vom Verantwortlichen des Ökonomatsdienstes im Zeitraum vom 01.07.2009 bis zum 30.09.2009 bestrittenen Ausgaben

Liquidierung Rechnungen an ÖBPB Altershilfe Tschöggberg für die Unterbringung der im Altersheim Jenesien untergebrachten Personen - Monat September 2009

Liquidierung Rechnungen an ÖBPB Altershilfe Tschöggberg für die Unterbringung der im Altersheim / Pflegeheim Mölten untergebrachten Personen - Monat September 2009

Liquidierung der Vergütung für Leistungen als Gemeindetechniker vom Zeitraum 01.07.2009 - 30.09.2009



Feuerwehr und Musikkapelle erhalten in Flaas ein neues Zuhause.

Anpassung des Honorars für die verwaltungstechnische Abnahme der Arbeiten zum Umbau der Volks- und Mittelschule in Jenesien, 1. Baulos - architektonischer Teil

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an die Freiwillige Feuerwehr Afing für den Ankauf eines Fahrzeuges

Aufteilung, Liquidation und Einzahlung der im 3. Trimester 2009 eingehobenen Sekretariatsgebühren

## **Bauarbeiten Feuerwehrrhalle Flaas**

Fest gebaut wird derzeit beim Bau der Feuerwehrrhalle in Flaas. Mit der Ausführungen der Baumeisterarbeiten wurde die Firma Pichler Robert aus Flaas beauftragt, welche die Arbeiten ordnungsgemäß durchführt. Mitte – Ende November sollten diese Arbeiten abgeschlossen sein, damit man im Falle von günstiger Witterung auf jeden Fall noch mit den Zimmermannsarbeiten beginnen kann, um vor Wintereinbruch die Dacharbeiten abzuschliessen.

## Neue Straße nach Flaas

Im Rahmen einer SVP-Bürgerversammlung wurde im letzten Sommer in Flaas die Machbarkeitsstudie für eine neue Zufahrtsstrasse nach Flaas vorgestellt. Diese wurde von der Gemeindeverwaltung Jenesien im Frühsommer in Auftrag gegeben. Durch den Neubau einer Zufahrts- und Umfahrungsstrasse soll die bestehende Landesstrasse entschärft und das Unfallrisiko verringert werden. Gleichzeitig soll die geplante Strasse auch den Ortskern entlasten.

Derzeit weist die Straße an dieser Stelle nämlich ein Längsgefälle von 16% auf und bringt immer wieder größere verkehrstechnische Probleme. Verschiedene Unfälle und vor allem Schwierigkeiten für Linien- und Schülerbusse (vor allem bei Schneefall) sind immer wieder zu verzeichnen.

Im Zuge der Machbarkeitsstudie, welche von Ing. Rudi Bertagnolli erstellt wurde, sind vier Varianten erarbeitet worden. Allen Varianten gemein ist der Anschluss an die bestehende Landesstraße im bewaldeten Gebiet nahe des Flaaserbaches. Bereits im Vorfeld wurden die verschiedenen Varianten mit den Flaaser Gemeinde- und Standesvertretungen abgeklärt, wobei man sich nach längerer Diskussion für einen sanften und normgerechten verbesserten Ausbau der heutigen Anbindung an Flaas ausgesprochen hat. Die bevorzugte Variante weist die geringsten landschaftlichen Einschnitte auf. Dabei würde die Straße mit einer Kehre in Form einer 30 m langen und 13 m hohen Brücke den Flaaserbach überqueren und somit im Hang das Gefälle verringern. Die neue Strasse besitzt eine Länge von 997,2 m mit einer durchschnittlichen Steigung von 11 %. Bei dieser Trasse würde die heutige wichtige Anbindung nach Afing (Stift) bestehen bleiben, während die Anbindung nach Kampidell bei Kilometer 0,56 mittels Zufahrt über die bestehende Dorfstrasse gewährleistet wird. Der eigentliche Durchzugsverkehr über den Tschöggberg würde an der bergwärts linken Dorfseite vorbeigeführt und insgesamt eine Verkehrsberuhigung im Dorfzentrum garantieren. Ziemlich hoch scheinen derzeit die angeführten reinen



Viele Straßen wurden heuer aufgrund der Witterung stark in Mitleidenschaft gezogen.



Einige Straßenabschnitte in höheren Lagen wurden auch stark ausgeschwänzt.

Baukosten, welche sich vorläufig auf 3.940.771,66 Euro belaufen. Diese werden derzeit von den zuständigen Landesbehörden überprüft und eventuell andere Lösungen untersucht, damit die hohen Kosten auf ein vernünftiges Maß gesetzt werden. Die Machbarkeitsstudie wurde von Vizebürgermeister Paul Romen und Fraktionsvertreter Konrad Mittelberger so wie vereinbart auch dem zuständigen Landesrat Florian Mussner vorgestellt. In verschiedenen Aussprachen hat der zuständige Landesrat Mussner den Gemeindevertretern seine Unterstützung zugesagt, damit diese Planung auch Erfolg haben kann.



Einige Engstellen sind für die Verkehrsteilnehmer eine große Herausforderung.

## Zufahrtsstraße Jenesien

Im Rahmen eines Lokalaugenscheins wurden kürzlich der Zustand der Zufahrtsstraße nach Jenesien sowie der Verbindungsstraßen in die Fraktionen Flaas und Afing überprüft. Im Beisein der zuständigen Landestechniker Geom. Molon und Geom. Bazzoli sowie des verantwortlichen Straßenwärters Peter Reichhalter wurden verschiedene Verbesserungsvorschläge zur Instandhaltung bzw. zur grundsätzlichen Verbesserung der Landesstraßen auf Jenesier Gemeindegebiet analysiert. Geprüft wurden dabei vor allem die verschiedenen Tunneln, Kurven und Engstellen, welche öfters für Busse und Schwerverkehr und dadurch auch für jeden Verkehrsteilnehmer Gefahrensituationen darstellen. In einem fruchtbaren Gespräch wurden Lösungsansätze erarbeitet, welche mithelfen sollen, das Straßennetz nach Jenesien und Fraktionen zu verbessern. Ein Wort des Dankes ging dabei an die Landesabteilung Straßeninstandsetzung und -verwaltung, welche mit viel Einsatz für die ordentliche Instandhaltung auf der Jenesier Straße sorgt.

## NEUE TURNHALLE FÜR JENESIEN

Größtes Bauvorhaben der Gemeinde Jenesien ist derzeit der Umbau der Grund- und Mittelschule in Jenesien. Nach dem erfolgten Umbau der Mittelschule und des Mehrzwecksaales im letzten Sommer konzentrieren sich derzeit die Arbeiten auf den Neubau der Zweifach-Turnhalle mit angeschlossener Kletterhalle. Mit den Bauarbeiten wurde Mitte Juli begonnen und nach einer zögernden Anlaufphase mit zahlreichen Hürden will man nun zügig mit dem Bauvorhaben weiterkommen. Die Baumeisterarbeiten wurden mit einem Gesamtpreis von 927.176,81 Euro von der Fa. ICCES aus Trient übernommen, während die Zimmermannsarbeiten in der Höhe von 357.132,24 Euro an die Fa. Aster Holzbau vergeben wurden. Dabei handelt es sich um den Rohbau mit Dach der Turnhalle und die Errichtung von ca. 30 Parkplätzen. Die restlichen Arbeiten werden in nächster Zeit ausgeschrieben werden, damit gleich nach Fertigstellung der angelaufenen Arbeiten ohne große zeitliche Unterbrechungen weitergearbeitet werden kann. Dabei handelt es sich um Elektro- und Installationsarbeiten sowie um die Außenabschlüsse und Bodenbeläge der Turnhalle.

Die Zweifach-Turnhalle selbst, welche acht Meter hoch sein wird, umfasst ein großes Spielfeld 36 x 20 m mit zusätzlichen Umkleiden, Sanitäräumen und Tribünen. Die Turnhalle kann mittels einer mobilen Trennwand auch einer zweifachen Nutzung zugeführt werden. Dies heißt, dass in Zukunft Schulen, Kindergarten, Vereine das sportliche Angebot bei weitem besser und vielfacher nutzen können.

Nutzbar wird die neue Turnhalle für Turnen und Gymnastik als auch für die verschiedensten Ballsportarten wie Volleyball, Fußball, Basket, Handball, Badminton und Floorball und gilt als wichtige Bereicherung für die Mittel- und Grundschule in Jenesien, welche in der alten Halle nur mehr schwer Platz finden.

Angrenzend an die Turnhalle ist als zusätzliches Angebot für Schule und Freizeit eine Kletterhalle mit Boulder-Raum im Ausmass von ca. 85 m<sup>2</sup> vorgesehen. Damit wird einem lang geheg-

ten Wunsch der Jenesier Jugend Rechnung getragen. Die Finanzierung des Rohbaus erfolgte über eine Sonderfinanzierung des Landeshauptmannes, während für die Einrichtung in enger Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Alpenverein die entsprechenden Förderungen gesucht werden. Diese Kletterhalle wird durch einen externen Zugang erschlossen und soll für Schul- und Freizeit Zwecke genutzt werden.

Vorgesehen sind weiters 2 Geräte-räume, ein großzügiger Einlassbereich mit Zuschauertribünen sowie ein Heizraum mit entsprechenden Pelletssilo und Technikraum.

Voll ausgelastet ist die Turnhalle von Jenesien vor allem in den Wintermonaten. Das sportliche Angebot des ASV Jenesien reicht heuer von Karate, Jiu Jiutsu, über Tanzen, Yoga, Bauchtanz, Turnen, Volleyball, Fussball und vieles mehr. Die Kurse für Kinder-Jugendliche und Erwachsene sind gut besucht und unterstreichen das große Interesse am Sport in Jenesien. Aufgrund der großen Nachfrage werden verschiedene ruhigere Sporteinheiten auch im Mehrzwecksaal und im Filmraum abgehalten. Neu im Programm ist heuer Volleyball, wobei man gerade für Mädchen diese gesunde Sport- und Freizeitbeschäftigung anbieten will. Wer Interesse hat, kann sich beim ASV-Jenesien und seinen Sektionen gerne über Teilnahmebedingungen und Einschreibungen zu den Kursangeboten informieren.

Stundenplan der Turnhalle Jenesien

### Turnen ab 05. Oktober 2009

Montag	18.15. – 20.00 Uhr
Yoga	Mehrzwecksaal
Dienstag	20.00 – 21.00 Uhr
Frauenturnen	Turnhalle
Mittwoch	19.00 – 20.00 Uhr
Bauchtanz	Filmraum

### Karate ab 01. Oktober 2009

Montag	18.00 – 21.00 Uhr
Karate	Turnhalle
Freitag	18.00 – 21.00 Uhr
Karate	Turnhalle

### Volleyball ab 01. Oktober 2009

Donnerstag	17.30 – 19.00 Uhr
Volleyball Kinder	Turnhalle

### Saltenflitzer + AVS ab 01. November 2009

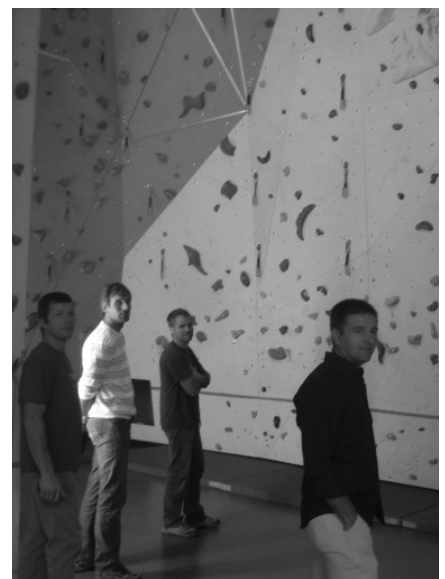
Dienstag	17.00 – 18.00 Uhr
Fitnessstraining	Turnhalle (ab 7. Jänner 2010)
Mittwoch	17.00 - 19.30 Uhr
AVS	Kletterwand Turnh.
jeden 2. Mittwoch	
Mittwoch	18.00 - 22.00 Uhr
Fitness Training	Turnhalle

### Tanzen ab 01. Oktober 2009

Montag	16.00 - 18.00 Uhr
Kinderballett	Turnhalle
Donnerstag	16.00 – 17.00 Uhr
Kindertanz	Turnhalle
Freitag	16.00 – 18.00 Uhr
Kinderballett	Turnhalle (II. Sem.)

### Fußball ab 07. Jänner 2010

Montag	15.00 – 18.00 Uhr
Jugendfußball	Turnhalle
Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
Jugendfußball	Turnhalle
Donnerstag	20.00 – 22.00 Uhr
AH Training	Turnhalle



Verantwortliche vom Alpenverein Jenesien besichtigen mit Arch. Armin Kienzl eine Kletterhalle.

## Kurt Pircher geht in den Ruhestand

Kurt Pircher hat mit 1. Oktober 2009 seinen ordentlichen Dienst für die Gemeindeverwaltung von Jenesien beendet und wurde in den Ruhestand versetzt. Der verdiente Klärwärter und Installateur war seit 1978 mit Einsatz und Begeisterung im Dienst der Gemeindeverwaltung. Er galt immer als erste Anlaufstelle in Bezug auf fehlendes Wasser, kaputte Rohrleitungen, Kontrolle der öffentlichen Heizanlagen und der vielen Wasser- und Abwasser-Wehwehchen der Bürger. Kurt Pircher gilt in der Gemeinde als lebendes Lexikon betreffend Wasserleitungen und Wasserversorgung im Gemeindegebiet. Sein Fachwissen und seine Ortskenntnis wurden von allen Bürgern und Gemeindeverwaltern geschätzt und werden sicherlich fehlen.

Pflichtbewußt wie immer wird Kurt Pircher der Gemeindeverwaltung für die nächste Zukunft trotzdem noch zur Seite stehen. Bis mittels öffentlicher Ausschreibung ein Nachfolger für unseren Kurt gefunden wird, wird er weiterhin für die Gemeindeverwaltung zur Verfügung stehen.

## Vernetzung der Fundbüros durchgeführt

Alle Südtiroler Gemeinden haben nun ihre Fundarchive zusammengeschlossen. Das Wiederfinden verlorener Sachen hat sich somit wesentlich vereinfacht.

Der neu eingerichtete Dienst ermöglicht eine neue Qualität der Suche. Wer einen Gegenstand verloren hat, kann über das neue Suchportal der Südtiroler Gemeinden bequem von zuhause aus die Onlinesuche durchführen. Unter der Internetadresse [www.fundinfo.it](http://www.fundinfo.it) ist es möglich zu prüfen, ob ein verlorener Gegenstand bei der Wohnsitzgemeinde bzw. bei einer anderen Südtiroler Gemeinde abgegeben wurde.

## FORSTSTATION JENESIEN

### Öffentliche Kanalisation als Jaucheentsorgung

Zum wiederholten Male mussten die Förster der Forststation Bozen feststellen, dass die Kanalisierung, welche die Abwässer der Jenesier Bürger in die Kläranlage von Bozen leitet, als Entsorgungsleitung für Jauche aus den örtlichen landwirtschaftlichen Betrieben benutzt wird.

**Diese Vorgangsweise ist laut den geltenden Bestimmungen strengstens verboten und wird mit hohen Verwaltungsstrafen geahndet und hat eine Anzeige bei der Gerichtsbehörde zur Folge.**

Einleitung von Jauche in die Kläranlage führt auf Grund des hohen Amoniakgehaltes der Jauche zu erheblichen Schäden an den Bakterienkulturen der Anlage, die Folgeschäden sind kostspielig und schlagen sich indirekt auf die Brieftasche aller Jenesier Bürger nieder.

Um den oder die Urheber dieser verantwortungslosen Vorgangsweise ausfindig zu machen, wurde zwischen der Betreibergesellschaft SEAB sowie den Forststationen Bozen und Jenesien ein gemeinsames Vorgehen gegen diesen Missstand vereinbart.

Unter anderem wurde der Einbau von geeigneten Messgeräten in Erwägung gezogen um diesen unverantwortlichen und schädigenden Aktionen Einhalt zu gebieten.

In Anbetracht dieser Umstände wird die Forststation Jenesien die Kontrollen der in Frage kommenden landwirtschaftlichen Betriebe intensivieren.

\*\*\*\*\*

Die Witterungsverhältnisse im letzten Herbst/Winter haben eindeutig gezeigt wie wichtig es ist, den anfallenden Wirtschaftsdünger (Mist, Gülle und Jauche) rechtzeitig auf die Felder auszubringen um die Lagerkapazität der Düngerstätten über den Winter bzw. der nächsten sechs Monate zu gewährleisten.

DER LEITER DER FORSTSTATION  
H.F.Insp. Karl Wieser



**Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses mit Maschinenraum beim Kohlerhof auf B.p. 1210, 1211, G.p. 982 K.G. Jenesien, Landwirtschaftsgebiet; Bauherr:** Pircher Peter, Afing 63, 39050 Jenesien

**Neubau Wohnhaus beim „Malmar“ auf B.p. 21, G.p. 257/3 K.G. Flaas, Landwirtschaftsgebiet; Bauherr:** Sanin Thomas, Weinstraße 29, 39040 Kurtatsch

**Erweiterung des bestehenden landwirtschaftlichen Wohngebäudes beim „Außerschmalz“ auf B.p. 948, G.p. 1373 K.G. Jenesien, Landwirtschaftsgebiet; Bauherr:** Lanznaster Alois, Afing 15, 39050 Jenesien

**Änderung der Zweckbestimmung eines Raumes im Gewerbebetrieb auf B.p. 1407 K.G. Jenesien, Gewerbebeerweiterungsgebiet; Bauherr:** Leiter Anton, Schreibergrasse 29, 39050 Jenesien

**Errichtung eines Wintergartens am bestehenden Wohnhaus auf B.p. 1064 K.G. Jenesien, Gewerbebeerweiterungsgebiet; Bauherr:** Domanegg Alois, Kreuzweg 24, 39050 Jenesien

**Neubau einer unterirdischen Garage auf G.p. 2907/2 K.G. Jenesien, Landwirtschaftsgebiet; Bauherr:** Lanznaster Josef, Pittertschol 9, 39050 Jenesien

**Überdachung der Düngerstätte auf G.p. 2709 K.G. Jenesien, Landwirtschaftsgebiet; Bauherr:** Pichler Emil, Glaning 5, 39050 Jenesien

**Variante - Umbau und Erweiterung des Wohnhauses auf B.p. 698 K.G. Jenesien, Wohnbauzone B1 - Auffüllzone; Bauherr:** Domanegg Alois, Domanegg Erwin, Domanegg Rudi, Domanegg Peter, Afing 113, 39050 Jenesien

**Variante - Wiederaufbau des abgebrannten Wirtschaftsgebäudes auf B.p. 31, G.p. 44, 45, 50, 47 K.G. Flaas, Landwirtschaftsgebiet; Bauherr:** Weifner Josef, Flaas 4, 39050 Jenesien

**Erneuerung des Gutachtens der Gemeindebaukommission vom 13.07.2007: Bau eines Gehsteiges entlang der LS 99 (Km 9,100 - 9,500) und Ausbau einer Bushaltestelle bei Km 9,720 auf G.p. 3296/1 K.G. Jenesien, Landesstraße; Bauherr:** Gemeinde Jenesien, Schran 1, 39050 Jenesien

**Wesentliche Abänderung des Durchführungsplanes der Zone A – Dorf II – Bp. 1184 K.G. Jenesien; Antragsteller:** De Chiusole Klaudia, Dorfstraße 37, 39050 Jenesien

**Unwesentliche Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone C1 „Gamper“ – Gp. 76/1 K.G. Jenesien; Antragsteller:** Gemeinde Jenesien, Schran 1, 39050 Jenesien

**Energetische Sanierung des bestehenden Wohnhauses auf B.p. 846, Mat.A. 1,2 K.G. Jenesien, Erweiterungszone „Birnbäum“; Bauherr:** Höller Alois, Reider Martha, Höller Markus, Birnbäum 15, 39050 Jenesien

**Abbruch und Wiederaufbau eines Wohnhauses auf B.p. 379, G.p. 2838/2 K.G. Jenesien, Landwirtschaftsgebiet; Bauherr:** Egger Karl, Pittertschol 3/B, 39050 Jenesien

**Abbruch der Kochhütte, des Stadels und der Holzlege auf Bp. 1381 und des Klo's auf Bp. 1382 mit Wiederaufbau der Kochhütte und des Stadels auf Bp. 1381, Gp 2048/1 K.G. Jenesien auf dem Salten auf B.p. 1381, 1382, G.p. 2048/1 K.G. Jenesien, Bestockte Wiese und Weide, Banngebiet, Gebiet mit besonderer landschaftlicher Bindung; Bauherr:** Niederkofler Helmut, Gasserolweg 1, 39040 Lüsen, Gafriller Max, St. Ingenuin 17, 39040 Barbian

**Geotechnische Sicherheitsmaßnahmen für die Wohnbauzone - Erweiterungszone C1 „Gamper“ in Jenesien auf G.p. 76/6 K.G. Jenesien, Erweiterungszone C1 „Gamper“; Bauherr:** Gemeinde Jenesien, Schran 1, 39050 Jenesien

**Bau eines Parkplatzes in Nobls auf G.p. 2156, 2335 K.G. Jenesien, Öffentlicher Parkplatz; Bauherr:** Gemeinde Jenesien, Schran 1, 39050 Jenesien

**Variante - Bau eines Wohnhauses mit 2 Wohnungen auf G.p. 71/2 K.G. Jenesien, Wohnbauzone B2 - Auffüllzone; Bauherr:** Plattner Siegfried, Plattner Hansjörg, Dorfstrasse 50/B, 39050 Jenesien

**Variante - Ausbau des Dachgeschosses auf B.p. 755 K.G. Jenesien, Wohnbauzone C2 - Erweiterungszone;**

**Bauherr:** Oberkofler Johann, Widumacker 21, 39050 Jenesien

**Bau einer Photovoltaikanlage auf dem bestehenden Wirtschaftsgebäude auf B.p. 1194 K.G. Jenesien, Landwirtschaftsgebiet; Bauherr:** Hiller Norman, Afing 13, 39050 Jenesien

**Bau einer Photovoltaikanlage auf B.p. 963 K.G. Jenesien, Gewerbeerbauungsgebiet; Bauherr:** Mair Walter, Kelderer Weg 2/B, 39050 Jenesien

**Planierungsarbeiten auf G.p. 2312, 2315/1, 2318, 2319 K.G. Jenesien, Landwirtschaftsgebiet; Bauherr:** Höller Josef, Glaning 31, 39050 Jenesien

Wir statten Ihr Gebäude mit der idealen Photovoltaik-Anlage aus, damit Sie nachhaltig Strom erzeugen können.



So heizen Sie Ihr Zuhause innovativ, wirtschaftlich, ökologisch überzeugend und sparen dabei bares Geld!

Die Caladia Speicherheizung ist eine über Raumthermostate, dezentral gesteuerte, durch Stromimpulse betriebene Heizung, welche die Verlustenergie des Raumes ausgleicht.



Caladia ist vielfältig einsetzbar:

- \* Sämtliche Haustypen
- \* Wohnungen
- \* Sanierungen
- \* Bürogebäude
- \* Großprojekte (z.B. Hotelanlagen)



**Elektro Weifner**  
*... bevor Sie den Stecker ziehen!*  
Tel.: 0471 351 950 [www.elektroweifner.com](http://www.elektroweifner.com)



# PHOTOVOLTAIK ANLAGEN

- Beratung
- Planung
- Installation

## SONNENERGIE

### Risikolose Investition durch das SolarTotal SORGLOS-PACKET

Exklusive 20 Jahre Betriebsgarantie unserer Photovoltaik-Anlagen:

- 20 Jahre Garantie für Module und Wechselrichter
- Ersatz bei Schäden durch Hagel, Blitz, Sturm, Brand und Diebstahl
- 48h Servicereaktionszeit, Instandsetzung innerhalb 7 Tagen
- Ertragsausfalldeckung

\*Details entnehmen Sie bitte dem 'SolarTotal Sorglos-Vertrag'

**Exklusiv  
20 Jahre  
Garantie!**



**SolarTotal GmbH**  
 Drususallee 339 - Bozen  
 T. 0471 052675 • info@solartotal.it  
[www.solartotal.com](http://www.solartotal.com)

Nächste Sitzungen der  
Baukommission

Sitzung am Freitag, 13.11.2009  
**Einreichetermin:  
 Montag, 02.11.2009**

Sitzung am Freitag, 11.12.2009,  
**Einreichetermin:  
 Montag, 30.11.2009**

## GOLDECKER

Zu einem interessanten Vortrag lud kürzlich das Südtiroler Burgeninstitut in den Gemeindesaal von Jenesien. Gustav Pfeifer vom Südtiroler Landesarchiv brachte den geladenen Gästen die Geschichte der „Goldecker“ und der Goldegghöfe von Vorderafing näher. Die vier Höfe Moar, Schaller, Feigl und Weifner sind aus einem oder höchstens zwei Edelsitzen der Herrn von Goldeck (Heinrich I. der Pühler von Goldeck +1237) hervorgegangen.

Vor allem der Weifnerhof weist noch die Grundzüge einer festen Burg auf, auch am Feiglhof kann man in seinem Baubestand immer noch einen festen Turm erkennen. Aus dem äußerst interessanten Vortrag war auch zu hören, dass die adeligen Privilegien (Jagd und Fischereirecht - Waffenrecht - Teilnahmeberechtigung am Landtag) in diesem spezifischen Falle interessanterweise nicht an die Personen sondern an die Höfe gebunden waren, sodass wir es bis zum Landtag von 1790 mit einer Art freier Edelbauern zu tun haben, mit denen man in ganz Tirol nur die Passeirer Schildhofbauern vergleichen kann. Über 9 Generationen haben sich die Goldecker auf den Höfen gehalten und ihre Machtbefugnisse in und um Bozen weiter ausgedehnt. Im Jahre 1455 endet die Herrschaft der Goldecker recht abrupt. Die letzten Goldeckers Oswald, Sigmund und Christoph II (Söhne von Christoph I., welcher 1454 verstorben ist) sterben aus unbekanntem Gründen (Krankheit - Unfall - Verbrechen) alle im gleichen



Gustav Pfeifer vom Südtiroler Landesarchiv stellt die Goldegghöfe vor.

Jahr und mit ihnen auch das bedeutende Geschlecht der Goldecker. Das Adelsgeschlecht der Goldecker hat für Jenesien eine ganz besondere Bedeutung, da das Goldeckwappen als Gemeindewappen von Jenesien übernommen wurde.





Bezirksgemeinschaft Salten - Schlern  
Comunità comprensoriale di Salto - Sciliar  
Cumunità raion Salten - Sciliar

### **Dank Sparmaßnahmen kommt BZG Salten-Schlern heuer gut über die Runden**

Dank der Sparmaßnahmen an allen Ecken und Enden ist es der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern gelungen, mit den veranschlagten Haushaltsmitteln heuer auszukommen. Das war das Resümee der heutigen Sitzung des Bezirksrats der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern. „Wir sind dabei 4 Radnebenstrecken in unserem Bezirk zu verwirklichen. Zum Teil laufen die Arbeiten, zum Teil die Vorprüfungen für die Durchführung. Es geht um Radwege in Gröden, im Schlerngebiet, im Sarntal und Eggental. Außerdem sind wir kurz vor der Fertigstellung des Hauptradweges im Bereich Atzwang bis zum Gasthof Törggele. Auch haben wir viele andere Projekte umsetzen können, wie den neuen Sitz der BZG im Kampill Center. Wir haben unsere Ziele erreicht bzw. werden diese noch bis Ende des Jahres erreichen. Weitere Vorhaben, wie beispielsweise eine Brücke vom Radweg Bozen-Kardaun zum Kampill Center, sind für 2010 geplant. Wie man sieht, sind wir einerseits sehr aktiv andererseits aber auch sehr kostenbewusst. Hier ein Dankeschön an alle MitarbeiterInnen für ihr Sparbewußtsein“, so Albin Kofler, der Präsident der Bezirksgemeinschaft. Bei der Gelegenheit wurde auch auf die Einweihung der sozialen

Wohnrichtung Klösterle in Sarnthein hingewiesen, welche am Samstag, 17.10. um 10 Uhr stattfindet. Das Klösterle besteht aus 3 Kleinwohnungen und einer teilbetreuten Wohngemeinschaft. Idem ist der Umbau des Hauses Locia in St. Ulrich nun in der Endphase und kann Ende Oktober bezogen werden.

### **Ausgleich trotz höherer Kosten & gleicher Landesbeiträge**

Trotz Schwierigkeiten bei der Finanzierung im Sozialbereich, bahnt sich somit für 2009 wieder – wie in den letzten 4 Jahren - eine Null-Runde an. Das bedeutet, dass man mit den Mitteln auskommt, welche vorgesehen waren. Die Zuweisungen des Landes sind in den letzten 4 Jahren gleich geblieben. Durch die Krise haben die sozialen und finanziellen Probleme der Menschen zugenommen und die laufenden Kosten sind durch die Preissteigerungen gestiegen. Doch durch drastische Sparmaßnahmen wo immer es ging, schaffte man den Ausgleich. Mutterschaften wurden nicht ersetzt, auslaufende Arbeitsverträge wurden nicht erneuert, usw. Dank auch der gewissenhaften MitarbeiterInnen konnte die gute Qualität der Dienste beibehalten werden.

### **Räume mietbar & Sensibilisierung für neue Festkultur**

Im Rahmen der Sitzung wurde auch eine Beschluss verabschiedet, dass in Zukunft nicht nur Non-Profit-Organisationen die Räumlichkeiten in den Dienstsitzen der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern nutzen dürfen. Gegen einen Unkostenbeitrag dürfen nun auch private Personen und Organisationen mit Gewinnerzielungsabsicht Büros, Sitzungs- und Mehrzwecksäle zeitweise anmieten. Somit steigt die Auslastung, aber auch die Möglichkeit finanzielle Mittel einzubringen. Weiters einigte man sich auch über die Durchführung eines Projekts zur Einführung einer neuen Festkultur in den Mitgliedsgemeinden. Dabei geht es darum, vermehrt für den Verzehr von nichtalkoholischen Getränken zu werben. Das 3-Jahres-Projekt sieht die Einbindung und Sensibilisierung vor allem der Veranstalter von Festen bzw. der verschiedenen Vereinsvertreter in allen 13 Gemeinden vor.

### **Anerkennung von Rentenjahren – Unterschriftenaktion**

SVP-Frauen, Katholische Frauenbewegung, Familienverband, KVW-Frauen, Bäuerinnen und Beirat für Chancengleichheit diskutierten kürzlich über die von der Regierung geplanten Angleichung des Rentenalters und die daraus folgernden Forderungen.

Das Rentenalter zwischen Mann und Frau soll angeglichen werden, vorerst im öffentlichen Dienst. Aber über kurz oder lang wird dies auch für die Privatwirtschaft diskutiert werden. In diesem Falle solle das Geld, das durch einen späteren Renteneintritt der Frauen gespart werde, für eine familienunterstützende Maßnahme verwendet werden.

Die Frauenorganisationen fordern eine Anerkennung von Jahren für Erziehungsarbeit für die Rente, denn es sei wichtig eine Anerkennung der Gesellschaft für Menschen, die den Mut zu Familie aufbringen.

Es sei nur gerecht, Gelder, die auf dem Rücken der Frauen gespart werden, auch wieder den Frauen und damit den



Ein Teil der 29 Mitglieder des Bezirksrates der BZG Salten-Schlern mit Präsident Albin Kofler (sechster von links); dabei auch die Vertreter der Gemeinde Jenesien Robert Aster und Paul Romen.

Familien zuzuführen. Der Hintergrund des geringen Rentenalters der Frauen war und ist die Familie. Bei einer rechtlich notwendigen Altersangleichung muss also nach anderen Möglichkeiten gesucht werden, die Familienarbeit zu honorieren.

Im November wird eine landesweite Unterschriftenaktion für die Forderung der Anerkennung für Erziehungsarbeit für Frauen als auch für Männer gestartet.

In Jenesien kann man die Unterschrift, mit der man die Forderung zur Anerkennung für Familie und Erziehungsarbeit unterstützt, am 7. und/ oder 8. November 2009 abgeben.

Unterschreiben können alle, Männer und Frauen und Jugendliche ab 16 Jahren, und wir möchten mit jeder Unterschrift mehr Druck auf Rom ausüben.

Es danken für Ihre Unterstützung die Gemeinderätinnen, die Frauen der kfb und des KVV und die Bäuerinnen

### **Caritas-Gebrauchtkleidersammlung am 7. November 2009**

Der Tag der gelben Caritas-Säcke ist heuer der 7. November. Mit Hilfe von über 3.000 Freiwilligen sammelt die Caritas in allen 280 Südtiroler Pfarreien gebrauchte Kleider, Haushaltswäsche, Schuhe und Taschen ein. Der Erlös aus der Sammlung kommt heuer der Frei-willigenarbeit, der Hospizbewegung, der Arbeit mit obdachlosen Menschen und dem Solidaritätsfond zugute. Im vergangenen Jahr haben die SüdtirolerInnen mehr als 1.176 Tonnen vorwiegend gut erhaltene Gebrauchtkleider abgegeben. Für die Caritas bedeutete dies Einnahmen von über 167.000 Euro, die sie für Menschen in Not in Südtirol einsetzen konnte. Die Caritas bedankt sich herzlich bei den KleiderspenderInnen und bittet gleichzeitig, auch heuer nur gut erhaltene Ware abzugeben.

### **Die Arbeitsgruppe Zukunft Jenesien stellt sich vor beim Informationsabend zur Volksabstimmung 2009**

Im Rahmen des Informationsabends zur Volksabstimmung 2009, welcher von der Arbeitsgruppe Zukunft Jenesien organisiert wurde, stellten sich die einzelnen Mitarbeiter der Gruppe dem interessierten Publikum vor. Dabei wurden auch die Beweggründe zur Gründung der Arbeitsgruppe und deren Leitziele erläutert.

Wir als Arbeitsgruppe Zukunft Jenesien unterstützen auch das Streben um mehr an Demokratie. Meinungsvielfalt und mehr Demokratieverständnis sind auch in unserer Gemeinde wünschenswert. Es braucht eine weitere unabhängige Stimme, in der alle Bürger zu Wort kommen. In den Köpfen jedes einzelnen Bürgers liegt ein großes Potential. Dem Bürger muss die Möglichkeit geboten werden das Gemeindeleben und die Zukunft aktiv zu beeinflussen.

Das Referat zum Thema Volksabstimmung 2009, wurde von Karl Berger (Direkte Demokratie) und Luis Vonmetz (ehemaliger AVS-Vorsitzender) vorgetragen.

Am 25.10.2009 findet die landesweite Volksabstimmung statt, bei welcher der Bürger die Möglichkeit hat, sich über mehrere Gesetzesvorschläge auszusprechen. Die Themen scheinen nicht nur brisant und von entscheidender Wichtigkeit für die politische Zukunft des Landes zu sein, sondern sie sind es wirklich. Nur so erklärt es sich, dass die Volksabstimmung von den politischen Landesvertretern, großteils aber auch von der heimischen Presse, praktisch todgeschwiegen wird.

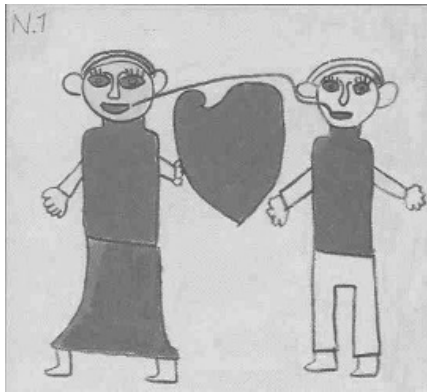
Karl Berger erläuterte die einzelnen Themen der Volksbefragung (Wohnbauförderung; Zweitwohnsitz provinzfremder Personen; Finanzierung des Bozner Flughafens sowie 2 Eingaben betreffend die Anwendung der Direkten Demokratie, sprich Volksbefragungsmodus und Mitspracherecht) ausführlich. Endlich hatte man die Möglichkeit über das Wie und Wieso des Referendums Näheres zu erfahren. Karl Berger wies, wie auch der Folgeredner Luis Vonmetz, mehrmals darauf hin, wie wichtig es sei, dem Aufruf zur Stimmabgabe vom 25.10.2009 zu folgen. Es ist das Recht des Bürgers alle Möglichkeiten auszuboten aktiv in das politische Geschehen einzugreifen. Nur in Ausübung seiner Rechte können diese Rechte auch für die Zukunft erhalten bleiben. Luis Vonmetz sprach in angenehmer Weise über die Anfänge der Bewegung, die zugrunde liegenden Ideale, die verfolgten Ziele. Er vermittelte auf „würzige“ Art wie wichtig die rege Teilnahme am Referendum für alle sei und dass es letztendlich in der Verantwortung jedes Einzelnen liege, wie die Weichen für die Zukunft gestellt werden.

Auch wir als Arbeitsgruppe stehen für Demokratie, Offenheit und neue Ideen. Unser Ziel ist es, künftig mitzureden, vor allem aber mitzuarbeiten. Wir sind offen für Gespräche und neue Wege. Alle sind zur Mitarbeit und Unterstützung eingeladen. Mehr noch: Alle sind willkommen. Nur durch breite Unterstützung werden wir alle gemeinsam unser Ziel erreichen.

Die Arbeitsgruppe trifft sich erneut am 09.11.2009 um 20.00 Uhr im alten Schwesternhaus. All jene, die sich für uns und unsere Arbeit interessieren, können vorbeischaun, zuhören und mitreden.



Andreas Lamprecht stellt den interessierten Zuhörern die Arbeitsgruppe Zukunft Jenesien vor.



## Kontaktbörse Schatzkiste - Lebenshilfe Südtirol „Zusammen ist man weniger allein...“

...ist ein Buch von Anna Gavalda. Wie recht sie doch hat! Wer sucht nicht nach einer Freundschaft oder einer Partnerschaft, in der man sein Leben mit jemandem teilen kann?

Die Lebenshilfe Südtirol hat in diesem Sinne an eine Kontaktbörse für Menschen mit Lernschwierigkeiten gedacht, die Schatzkiste!

Die Schatzkiste, wo es möglich sein soll, jemanden zu finden: zum Plaudern, zum Ausgehen, zum Tanzen oder zum Liebhaben, Zärtlichsein und Schmusen ...

Wie das gehen soll? Sie rufen bei der Schatzkiste an und vereinbaren einen Termin im Büro. Sie können auch eine Begleitperson mitnehmen. Bei diesem Treffen erzählen Sie von sich selbst und sagen, was Sie sich von einer Freundschaft oder von einer Partnerschaft wünschen. Das alles schreiben wir mit dem Computer auf und machen dann ein Foto von Ihnen. Bei diesem ersten Treffen zahlen sie 15 €. Mehr kostet die Schatzkiste nicht.

Wie es dann weiter geht, erzählen Ihnen Silvia Clignon und Norbert Münster gerne in einem unverbindlichen Gespräch.

Schatzkiste, Galileo-Galilei-Straße 4,  
Bozen  
Telefon: 0471 810962  
Handy: 348 8817350  
schatzkiste@lebenshilfe.it

Schatzkiste-Treffen  
Seit einiger Zeit organisiert die Schatzkiste regelmäßige Treffen, wo man einfach ein paar nette Stunden mit neuen Leuten verbringen kann. Auch im Herbst finden wieder einige Treffen statt.

## „Mami und Papi gehen zur Arbeit, ich zur Tagesmutter“

Für viele Kinder stellt die Betreuung bei der Tagesmutter einen wichtigen Erfahrungsraum dar, in dem sie gegenwärtige und zukünftige Situationen selbstständig und in Begleitung der Tagesmutter, aber auch der Eltern und der anderen Kinder bewältigen. Die Tagesmutter versteht sich als familienergänzende Betreuungsform, die Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützt. Sie gestaltet zudem ein kindgerechtes Umfeld, in dem sich Kinder selbst und andere Kinder erleben. Die Tagesmutter ist eine fachlich ausgebildete und kompetente Person, die die Betreuungsstunden der Tageskinder bei sich zu Hause so gestaltet, dass sie den Bedürfnissen der Kinder und deren Eltern entsprechen.

Es freut uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass eine **Tagesmutter in Jenesien** eine solche Kinderbetreuung bei sich zu Hause anbietet. Sollten Sie Interesse haben oder einfach vorab ein paar Informationen zur Betreuungsform wünschen, steht Ihnen die zuständige Koordinatorin des Bezirkes gerne zur Verfügung. Bei Bedarf stellt sie den Kontakt zur Tagesmutter her.

Koordinatorin  
Jakomet Martina  
Mo 15.00 – 17.00 Do 9.00 – 11.30 Uhr

Sozialgenossenschaft Tagesmütter  
Piavestr. 29/, 39100 Bozen  
Tel 0471 062005  
www.tagesmutter-bz.it

## Kinästhetik Grundkurs für pflegende Angehörige

### Zielgruppe:

Pflegende Angehörige, die bereits jemanden zuhause betreuen  
Interessierte Personen

**Termine:** an den unten angeführten Tagen, jeweils von 14.00-17.00 Uhr in Jenesien:

Montag, 30.11.09

Montag, 07.12.09

Montag, 21.12.09 + Praxisbegleitung

Freitag, 08.01.10

Dienstag, 19.01.10

Dienstag, 02.02.10 + Praxisbegleitung

Dienstag, 16.02.10

**Referent:** Krankenpfleger Paul Berger, Kinästhetiktrainer

**Wo:** Jugendraum Jenesien

Anmeldung bei Sozialreferentin Astrid Santoni Handynummer 335/1375202 oder bei der Krankenpflegerin Evelyn Anderle tägl. zwischen 11.00-12.00 Uhr unter der Telefonnr. 0471/354045. Durch die Unterstützung des Sprengelbeirates und dem Amt für Senioren und Sozialsprengel ist der Kurs kostenlos.

**Anmeldetermin bis  
10. November 2009**

## Raucherentwöhnung

Menschen, die mit dem Rauchen aufhören wollen, können aus einer Vielzahl von Hilfsangeboten auswählen:  
Einzelberatung, Entwöhnungskurse oder Nikotinersatzpräparate.

Entwöhnungskurse sind professionell geleitete Kurse zur Raucherentwöhnung und besonders für jene geeignet, die den Ausstieg gemeinsam mit anderen schaffen wollen.

Termine für die deutsche Rauchergruppe:

Montag 21.9., Mittwoch 23.9., Montag 28.9., Mittwoch 30.9., Montag 5.10., Montag 12.10., Montag 26.10.; jeweils 18.30 bis 20 Uhr.

Ort:

Pneumologischer Dienst -Raucherberatung  
Amba Alagistr. 20, 39100 BOZEN  
Tel. 0471-909600-615

Anmeldung notwendig !



## Kindergarten Afing-Löwenzahn

Ein neues Bildungsjahr hat auch in Afing begonnen und wir konnten wieder 15 kleine Löwenzahnkinder und ihre Familien bei uns willkommen heißen. Sie haben voll Freude die Überraschung in Beschlag genommen, die im Sommer in unserem Garten Einzug gehalten hat: eine tolle große **Nestschaukel**!! Ein großes Danke an die Gemeinde dafür!

Seit etwa zwei Jahren trägt unser Kindergarten den Zusatznamen „**Löwenzahn**“. Als äußeres Symbol dafür konnten wir in Zusammenarbeit mit der Keramikerin Veronika Thurin aus Bozen vor dem Kindergartengebäude ganz tolle und kindgerechte **Löwenzahnskulpturen** gestalten. Für die Finanzierung bedanken wir uns herzlich beim Bildungsausschuss Jenesien, Gemeinde Jenesien und Stiftung Sparkasse! Der Löwenzahn prägt als Symbol immer mehr unseren Alltag, so gibt es sogar eigene Löwenzahn- und Pustelblumentage... und in jedem Frühjahr ist unser Kindergarten umgeben von einem goldgelben Löwenzahnmeer...  
Aber was steht eigentlich dahinter?



Aus der Kindergartenkonzeption (2008):

### „Der Name „Löwenzahn“ steht für Art und Ziele unserer Arbeit:

In unserem Kindergarten erfahren Kinder und Erwachsene Wertschätzung und Wohlbefinden. Der Löwenzahn ist Symbol für unsere große Naturverbundenheit.

Die Beharrlichkeit zu gedeihen, schöne Blüten und fruchtbare Samen hervorzubringen kennzeichnet den Löwenzahn genauso, wie unseren kleinen Landkindergarten.

### Die Pflanze Löwenzahn ist tief in der Erde verwurzelt

*Kinder brauchen kräftige Wurzeln - eine starke Persönlichkeit, die Halt und Sicherheit bietet und ihnen Orientierung im Leben ermöglicht.*

### Der Löwenzahn hält mit seiner Kraft und Stärke allen Widrigkeiten seines Umfeldes stand. Selbst durch Asphalt bahnt er sich seinen Weg.

*Kinder brauchen Ausdauer und Durchsetzungsvermögen, um mit den Herausforderungen des Lebens positiv und kreativ umgehen zu können.*

### Der Löwenzahn blüht unermüdlich, ist stark und strahlend und streut seine Saat in alle Himmelsrichtungen.

*Wir wünschen uns, dass Kinder optimistisch, fröhlich, offen und neugierig in die Welt schauen, diese erobern und ihren Weg finden.*

### Der Löwenzahn ist zwar eine kleine, oft unscheinbare Pflanze, er birgt aber viele wertvolle, sichtbare und unsichtbare Schätze in sich und ist vielfältig in Küche und Hausapotheke einsetzbar.

*Unser Kindergarten ist klein und vielleicht unscheinbar. Wir möchten den Kindern eine Vielfalt an Erfahrungen und schönen Erinnerungen, sowie handfeste Lebensregeln mitgeben. Unser Kindergarten soll Kraft und Lebensfreude*

### In diesem Sinne betrachten wir uns in Zusammenarbeit mit den Eltern als Wegbegleiter der Kinder, die sich unserer Hilfe und Unterstützung sicher sein können und sollen.“

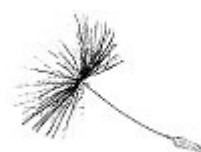


Es ist für alle Beteiligten schön zu sehen, dass der Kindergarten in den nun bereits 12 Jahren seines Bestehens im Dorf zu einer wichtigen und nicht mehr wegzudenkenden Einrichtung für alle Familien, ja für die ganze Dorfgemeinschaft geworden ist!

Wir freuen uns auf ein weiteres schönes und wertvolles Bildungsjahr gemäß unserem „Löwenzahnmotto“:

Solange Kinder klein sind,  
müssen wir ihnen helfen,  
**Wurzeln** zu schlagen.  
Später müssen wir ihnen  
**Flügel** schenken.

Indisches Sprichwort



**Für das Team:**  
**Ursula Veit – Kindergartenleitung**

### Der Kindergarten Afing-Löwenzahn sucht...

...für eine besondere Familienbildungsaktion – die „Weltwissen-vitrine“ – eine **Glasvitrine**. Vielleicht hat jemand ein altes, ungebrauchtes, aber noch intaktes Stück zu Hause, zu schade zum Entsorgen, aber ideal für unseren Zweck? Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn uns jemand eine solche leihen oder gar schenken könnte. Fürs Rollenspiel suchen die Kinder eine gebrauchte **Kindergitarre**... Vielleicht hat jemand eine solche für uns? Das wäre toll!!  
Danke und bitte meldet euch bei Ursula im Kindergarten unter: 0471/350077.

### Öffnungszeiten der Bibliotheken

#### Bibliothek Jenesen

Dienstag	15.45 - 16.45 Uhr 18.45 - 20.15 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.00 Uhr 14.30 - 16.30 Uhr
Freitag	09.00 - 11.00 Uhr
Sonntag	09.15 - 11.00 Uhr

#### Bibliothek Afing

Montag	15.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.30 - 10.30 Uhr
Samstag	16.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	nach dem Gottesdienst

#### Bibliothek Flaas

Montag	18.30 - 19.30 Uhr
Dienstag	7.45 - 8.45 Uhr
Mittwoch	10.40 - 12.40 Uhr
Donnerstag	14.30 - 16.30 Uhr



Das neue Bibliotheksteam Afing: (hinten) Claudia Wegmann, Wally Gramm, Rita Wieser, Brigitte Stauder, (vorne) Veronika Veit, Ursula Veit, Michaela Reichhalter, Fäcki Petra; es fehlen: Laura Algrang und Birgit Kaserer

### Neues Bibliotheksteam

Die Bibliothek ist in Afing zu einem sehr beliebten Treffpunkt für Jung und Alt geworden, nicht zuletzt durch den gelungenen Umbau vor einigen Jahren aber auch durch die tolle Arbeit von Bibliotheksleiterin Rita Wieser. Um Rita tatkräftig zu unterstützen, hat sich nun ein Team engagierter Frauen und Mädchen zusammengefunden. Das 10er-Team wird gemeinsam traditionelle Aktionen weiterführen und auch so manches Neue in der Bibliothek organisieren und anbieten. Zudem wird nun auch der Ausleihdienst aufgeteilt. Alle leisten ihren Dienst gerne ehrenamtlich, aus Freude zu den Büchern und um fürs Dorf ein wichtiges Angebot aufrecht zu erhalten, weiter zu führen und vielleicht auch ausbauen zu können. Ein großes DANKE dafür!

Schule und Kindergarten besuchen regelmäßig die Bibliothek, so wird schon bei den Kindern früh die Liebe zu den Büchern und zum Lesen geweckt und gefördert.

Die größeren Kinder und Jugendlichen treffen sich auch gerne samstags zum Spielen in der Bibliothek und sicher wird auch wieder ab und zu ein Kinonachmittag angeboten.

Auch für die Erwachsenen gibt es ein sehr umfangreiches Angebot an Büchern – Romane, Krimis, Sachbücher, Tirolensien... - sowie Zeitschriften - für Eltern, Gartenfreunde, Bergsteiger, Sportbegeisterte, Bastler, Kochfreaks, Wissenshungrige...! Alle – Männer und Frauen – sind jederzeit herzlich eingeladen, herein zu schauen und zu stöbern!

Zwei besondere Aktionen sind schon in

Sichtweite: Spielenachmittage am Samstag sowie der „Geschichten-advent“, der wieder alle Kinder und Geschichtenbegeisterten durch die Adventszeit begleitet. Als Abschluss wird wieder ein Weihnachtssingen in der Kirche stattfinden.

### Sagenprojekt

Ja, es hat geregnet. Sogar ziemlich. Trotzdem kamen am Abend des 10. Oktober vielleicht an die 200 Zuschauer auf den „Kui-Soltn“, um dem Theaterstück der Grundschule Jenesen und einiger Mittelschülerinnen zuzuschauen.

Anlass des Festes war die Eröffnung des „Alpensagenwanderweges“. Diesem Projekt liegt die Idee von Pepi Gutmann zugrunde, dass interessierte Schulen, die am Fernwanderweg E5 liegen, jeweils ihre örtlichen Sagen darstellen. Sogar schon Schulen aus dem Vorarlberg haben Interesse gezeigt, an diesem Projekt mitzuarbeiten.

Das schlechte Wetter hätte perfekt zum Inhalt der Sage von den Hexenlöchern am Rappenbichl passen können. Aber: kaum hatten die Kinder mit ihrer Darbietung begonnen, brach (Gott sei Dank) der Regen ab.

So fieberten die Zuschauer gespannt mit dem Knecht mit, ob die Hexen ihn in ihren Löchern behalten würden, oder ob ihn die geliebte Greatl vom Tsnolerhof erhören würde.

Während Alex zum Tanz aufspielte und

sich die Dorfbevölkerung bei einem Boarischen auf dem Kirchtag vergnügte, ließen der bedrohliche Sprechchor der Hexen und das „gespielte“ Gewitter nichts Gutes ahnen. Und so kam es, wie es kommen musste: Die Hexen holten den Knecht wieder in ihr Reich zurück, und auch die Greatl wurde für ihre Habgier bestraft.

Die Schüler/innen spielten mit Begeisterung und großem Einsatz und meisterten ihre Rollen mit Bravour. Die zauberhafte Atmosphäre am Salten machte es den Zuschauer/innen leicht, sich in die magische Welt der Sagen entführen zu lassen. So wurde die Aufführung sicherlich für viele zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Bemerkenswert ist außerdem, dass die Schüler/innen den Text für das Theaterstück selbst geschrieben haben. Nach der Aufführung gab es noch ein reichhaltiges Buffet und warmen Tee, den alle gerne annahmen.

Ein besonderer Dank geht an den Kuibauern, an die Eltern, an die FF Jenesien, an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben und vor allem an die Kinder, die uns mit ihrer Darbietung große Freude bereitet haben.

pg



Mit Freude und Einsatz geben die SchülerInnen ihre Darbietungen zum Besten.



Die Sage von den "Hexenlöchern am Rappnbichl" wird den Zuschauern mit viel Liebe zumDetail dargestellt.

## Englischkurs in Jenesien

Die Bäuerinnenorganisation und der Bildungsausschuss von Jenesien organisieren in Zusammenarbeit für **alle Interessierten** einen Englischkurs mit 10 Einheiten mit Beginn in der 2. Novemberwoche für Anfänger, leicht Fortgeschrittene und für Fortgeschrittene mit Barbara Tranquillini.

Anmeldung **innerhalb 5. November** bei der Referentin unter der Telefonnr.: 0471/350066 genaue Kurstermin wird mit den Teilnehmern vereinbart  
Kursgebühr: 45 €

## Jugendkulturen und Jugendszenen

Am **Mittwoch den 04. November 2009** um 19.30 Uhr findet im Mehrzwecksaal der Mittelschule Jenesien ein Vortrag zum Thema Jugendkulturen und Jugendszenen in Südtirol statt. Der Verein Strymer - Streetwork und Mobile Jugendarbeit wird mit diesem Vortrag einen Überblick über die verschiedenen Gruppierungen in Südtirol sowie die unterschiedlichen Ideologien und Symbolik geben. Der Vortrag ist offen für alle.

Im Rahmen dieser aktiven Jugendarbeit wird sich in der Mittelschule Jenesien auch ein präventiver Workshop "Toleranz statt Ignoranz" mit den Themenbereichen Heimat, Patriotismus, Identität, Rassismus, Rechtsextremismus, Gewalt und Mobbing auseinandersetzen.

Vortrag und Workshop werden von der Schuldirektion Tschöggberg in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Jenesien und dem Jugenddienst organisiert.

Alle sind herzlich zu diesem hoch interessanten Vortrag eingeladen.



## November

1.	So	Allerheiligen
2.	Mo	Allerseelen
7.	Sa	KMB: Männerwallfahrt
9.	Mo	Frauentreff: Vortrag
11.	Mi	Glänig: Patrozinium
14.+15.	Sa	Heimatbühne Jenesian: Theateraufführung
15.	So	AVS: Wanderung mit Sepp
18.	Mi	Bildungsausschuss: Parloggn-Lernen
19.-20.	Do	Frauentreff: Tauschmarkt
21.+22.	Sa	Heimatbühne Jenesian: Theateraufführung
22.	So	Bibliothek Jenesian: Tag der offenen Tür
25.	Mi	SBO Jenesian: Törggelen und Jahreshauptversammlung
28.	Sa	MK Afing: Preiswatten
29.	So	Frauenbewegung Jenesian: Adventsmarkt
30.	Mo	Frauentreff: Basteln

## Dezember

5.	Sa	Nikolauszug in Jenesian und Afing FF Flaas: Preiswatten
6.	So	Pfarrei Afing: Patrozinium
8.	Di	Schützen: Preiswatten Kirchenchor Jenesian: Konzert AVS: Wanderung mit Sepp
14.	Mo	Frauentreff: Adventsfeier
20.	So	Frauenbewegung Jenesian: Weihnachtsfeier für Senioren
24.	Do	Weihnachten Turmblasen
26.-27.	Sa	MK: Neujahrswünschen
26.-30.	Sa	ASVJ: Schikurs

20 Jahre

Ulli´s Shop

20 Tage lang 20% Rabatt auf  
das gesamte Sortiment!!!  
vom 28. Oktober bis  
19. November!!

Ulli bedankt sich bei all jenen, die bei der Modenschau mitgeholfen haben. Es konnten 951,80€ an die Peter Pan - Kinderkrebshilfe überwiesen werden.

**DANK an die Raiffeisenkasse Bozen,** welche mit einer respektablen Spende von 4.000 Euro den Ausbau und die Einrichtung der Vereinsküche von Jenesian mit unterstützt. Herzlichen Dank für die nette Geste sagen die Jenesianer Vereine.

### Parloggn-Lernen

beim Gasthaus "Rössl" Oberwirt  
Jenesien am Mittwoch, 18. November  
2009 mit Beginn um 20 Uhr

Alle Interessierten sind  
herzlich eingeladen!

Bildungsausschuss Jenesian

## Adventszauber

Im **Haflingermuseum** in **Jenesien**  
am **Samstag, 21. November**  
von **17 bis 21 Uhr**  
und am **Sonntag, 22. November**  
von **10.00 bis 20.30 Uhr**

**Adventskränze, weihnachtliche  
Grabgestecke, Weihnachtskreationen,  
Dekorationsartikel,**  
eine **Bilderausstellung** von Franz  
Gummerer und vieles mehr  
wartet auf Euch!

Und **ab einem Einkauf von 10,00€**  
geht **1,00€** an die **Vereinigung**  
für **krebskranke Kinder "Peter Pan"**

Auf Euer Kommen freuen sich das  
**FlowerPower- Team**  
**Sonja & Philipp**

**P.S.: Für weihnachtliche Stimmung samt kleinem  
Umtrunk ist bestens gesorgt.**  
**FlowerPower L. Böhler- Str. BZ**  
gegenüber dem Krankenhaus



## Theateraufführung in der neuen Aula Magna der Mittelschule Jenesien

Die Heimatbühne Jenesien führt nun nach den abgeschlossenen Umbauarbeiten in der Mittelschule von Jenesien das erste Theaterstück auf. Nicht nur der neue Saal ist für die Heimatbühne eine Premiere, sondern auch die Uraufführung des Bauernschwankes „Alfons die Frieda“, geschrieben von Paul Paruta, welcher auch die Regie führt.

Die Premiere findet am **Samstag, den 14. November 2009 um 20.15 Uhr** statt

Weitere Aufführungen:  
**Sonntag, 15.11.2009 18.00 Uhr**  
**Samstag, 21.11.2009 20.15 Uhr**  
**Sonntag, 22.11.2009 18.00 Uhr**

## EISLAUFKURS

Die Sektion Eishockey veranstaltet während der Weihnachtsferien einen Eislaufkurs für Anfänger und Fortgeschrittene. Der Kurs findet vom 02.01.2010 – 06.01.2010 in der Sportzone Pichl statt. Wir freuen uns auf rege Teilnahme. Nähere Infos erhalten sie bei Sektionsleiter Josef Unterkofler.

*Der Salten ist ein einziger Lärchenhain, so groß und weit wie ihn Gott erschaffen hat, wie schön lässt es sich hier leben für Menschen, die noch Herz und Sinn für Ruh und Waldfrieden bewahrt haben und für das große Schweigen der großen Natur. Und die anderen mögen die Hände lassen von dem heiligen tiefen Götterhain des Salten!*

*Paul Tschurtschenthaler 1921*

## SKIKURS IN REINSWALD

So wie in den letzten Jahren wird der ASV Jenesien Sektion Wintersport auch heuer über die Weihnachtsfeiertage 26.12.- 30.12. 2009 seinen traditionellen Ski- und Snowboardkurs anbieten. In Zusammenarbeit mit der Skischule Reinswald wird man dabei ein tolles sportliches Skiwinterprogramm anbieten. Eindrucksvolle Skitage in Reinswald, für welche sich die jugendlichen Sportler und Skiasse auf jeden Fall Zeit nehmen sollten. Nähere Informationen erhalten sie ab Anfang Dezember 2009 bei Paul Romen, Monika Pircher, Hilde Egger, Camilla Zöggeler. Neben dem Skikurs will die Sektion Wintersport auch heuer wieder ein besonderes Programm an Skiausflügen für jedermann anbieten, um den Jensiern die Möglichkeit eines gemeinsamen Skiausfluges zu bieten.



Auch auf dem heurigen Schupfenfest waren wieder viele hübsche Mädchen mit Dirndl unterwegs.

## SCHUPFENFEST

Auf ein erfolgreiches Schupfenfest können die Veranstalter des 15. Schupfenfestes zurückblicken. Allen Wetterprognosen zum Trotz zeigte sich am 3. Sonntag im September über Jenesien die Sonne und Tausende Gäste aus dem ganzen Land besuchten das traditionelle Fest zum Sommerausklang auf dem wunderschönen Salten. Mit viel Einsatz und Freude bewirteten die Vereine auf den 10 Schupfen ihre Gäste. Traditionelle kulinarische Köstlichkeiten gepaart mit a „bissl Musig und Jenesier Herzlichkeit“ bereiteten den ganzen Tag über beste Stimmung. Das Schupfenfest in Jenesien wird inzwischen vielerorts nachgeahmt aber nirgendwo gibt es bessere Voraussetzungen für diese Art von Veranstaltungen, meint OK Präsident Paul Romen. „Das Fest bleibt einzigartig“, vermerkt er. Ein Lob geht auch an die Vereine, welche auf den großen Andrang der Gäste gut vorbereitet waren. Rundum zufriedene Gesichter waren heuer am Salten anzutreffen.

Ein Dank geht an alle Vereine, Schupfenbesitzer und Grundeigentümer, welche alle zusammen am guten Gelingen dieser Veranstaltung beitragen.



Benno Baumgartner bietet heuer Volleyballspielen für Kinder beim ASV Jenesien an.



Ein tolles Bild ergaben die ganzen Jungmusikanten vor der tollen Kulisse der Schwarzegger-Wiesen.

## Tschöggberger Musikantentreffen

Mit Spannung erwartet, war es am Samstag den 1. August endlich soweit. Die Mitglieder der Musikkapellen von Afing, Flaas, Hafling, Jenesien, Mölten und Vöran trafen sich auf den Schwarzeggerwiesen in Afing mit ihren Familien und Freunden zum heurigen Tschöggberger-Musikantentreffen. Los ging es um 11 Uhr mit einer heiligen Messe, die von der Musikkapelle Afing feierlich umrahmt wurde. Anschließend versammelten sich alle Musikantinnen und Musikanten der sechs Tschöggberger Musikkapellen um gemeinsam zu musizieren. Kapellmeister Christof Reiterer schwang seinen Taktstock zu den bekannten Tiroler Märschen „Mein Heimatland“ von Sepp Thaler und „Tiroler Herz“ von Florian Pedarnig. Mit dem Musikantengruß, bei dem alle Musikantinnen und Musikanten ihr Instrument in die Höhe halten, wurde der gemeinsame Teil abgeschlossen. Der musikalische Nachmittag wurde dann von der Musikkapelle Flaas eröffnet. Nachher ging es Schlag auf Schlag – jede Kapelle gab ca. eine Stunde lang ihr Können zum Besten und begeisterte dabei das fachkundige Publikum. Die Musikkapelle Afing erwies sich als guter Gastgeber und verwöhnte die Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten zu vergünstigten Preisen. Das herrliche Wetter und der

Festplatz auf den Schwarzeggerwiesen mit seinem wunderschömem Panorama trugen zudem bei, dass das Tschöggberger Musikantentreffen für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis bleiben wird, wie auch der Obmann der Musikkapelle Afing, Daniel Obkircher bestätigt: „Das diesjährige Tschöggberger-Musikantentreffen war ein voller Erfolg. Alle sechs Musikkapellen des Tschöggbergs haben bewiesen, dass sie zusammen organisieren, musizieren und feiern können. Ich bedank mich bei allen Beteiligten für den reibungslosen Ablauf und freue mich schon auf eine Neuauflage in den nächsten Jahren.“

## Petrus als Fan der Musikkapelle Afing

Die Musikkapelle Afing lud am zweiten Wochenende im August zum mittlerweile schon traditionellen Almfest auf den Schwarzegger Wiesen ein. Schlechtes Wetter Tage zuvor vermieden aber die Stimmung während den Aufbauarbeiten. So war es auch kein Wunder, dass nicht einmal die größten Optimisten in den Reihen der Musikkapelle auf besseres Wetter am Sonntag hofften. Doch Petrus zeigte sich, dank der vielen Gebete die die Afinger Musikantinnen und Musikanten zu ihm sprachen, einsichtig. Bei teilweise herrlichem Sommerwetter wurden die vielen Festbesucher mit kulinarischen Köstlichkeiten und musikalischen Klängen der Böhmisches Terlan und Sarnthein, verwöhnt. Die Sonnenstrahlen wurden in vollen Zügen genossen und das Regenwetter der Tage zuvor war schnell vergessen. So wurde das 5. Afinger-Almfest zum vollen Erfolg und die fleißigen „Aufräumer“ konnten somit die Tatsache, dass sie wie beim Aufbau wieder im wahrsten Sinne des Wortes im Regen standen, leichter ertragen. Auf ein Wiedersehen 2010, wenn es am zweiten Augustwochenende wieder heißt: „Auf zum Afinger-Almfest!“



Das Afinger Almfest war mit strahlendem Sonnenschein gesegnet.



Aufgrund einer Unachtsamkeit bei der Datenannahme ist in der letzten Ausgabe des Dorfblatts der Artikel über die Wettkampfgruppe der freiwilligen Feuerwehr Afing nicht aber das dazugehörige Foto veröffentlicht worden. Die Redaktion bittet um Verständnis und holt das Versäumnis nach. Im Bild Michael Putzer, Ulrich Putzer, Martin Kaserer, Thomas Kaserer, Hermann Gasser, Klemens Pircher, Andreas Tammerle, Markus Kaserer und Peter Reichhalter.

## Brazilian Jiu Jitsu: Kurs- und Trainingsbeginn

Seit Ende September stehen auch die Brazilian Jiu-Jitsu-Kämpfer (grappling) in Jenesien wieder auf der Matte. Brazilian Jiu Jitsu ist eine Kampfsportart, die im Straßenkampf in Brasilien in der Realität seine Wirkung zeigt. Das Training ist aber nicht nur für jene interessant, die sich im Notfall verteidigen möchten: Der Kampfsport steigert die Fitness, die Beweglichkeit, ist gut für die Selbstkontrolle und erhöht das Selbstvertrauen. Besonders bei Kindern wird der große Bewegungsdrang und das natürliche Einsetzen von Kräften gestillt. Bei den Kinderkursen werden spielerisch Techniken eintrainiert, aber auch auf Disziplin und Achtung der Partner großer Wert gelegt. Die Erwachsenen haben die Möglichkeit durch diese körperlich anspruchsvolle Sportart sich fit zu halten und gleichzeitig eine sehr wirkungsvolle Selbstverteidigung zu erlernen bzw. zu verbessern.

In Jenesien wird immer am Montag und am Freitag trainiert.

Die Kinderkurse finden jeweils von 18 bis 19 Uhr statt, die Erwachsenen kämpfen ab 19 Uhr.

Informationen und Anmeldungen: Alessandro Federico, Tel. 335-6669024  
Barbara Pircher, Tel. 347-4706829,  
[www.bjbjz.it](http://www.bjbjz.it), E-mail: [graciejiujit-subz@libero.it](mailto:graciejiujit-subz@libero.it)



Sichtlich Spaß macht den Kindern diese Sportart mit viel Körpereinsatz.



Der Brazilian Jiu Jitsu-Trainer Alessandro Federico bei einer Vorstellung mit den Kindern in der Mittelschule Jenesien.

## Brazilian Jiu Jitsu: Zweimal Silber für Federico Alessandro bei der WM in Litauen

Gleich mit zwei Silbermedaillen im Gepäck ist der Brazilian Jiu-Jitsu-Trainer Alessandro Federico der Sektion Selbstverteidigung des ASV Jenesien / Gracie Jiu Jitsu Bozen am 13. September 2009 von den "Veteran"-Weltmeisterschaften in Litauen zurückgekommen.

In der Kategorie bis 74 Kilogramm hat er im Grappling ohne Kimono und tags darauf auch im Kampf mit Kimono die Silbermedaille errungen. Hart war der Kampf vor allem um den Titel ohne Kimono, wo Federico Gold ganz knapp um einen Punkt verfehlte. Trotzdem war er vollauf zufrieden so hervorragend abgeschlossen zu haben. Ausdauer und jahreslanges hartes Training haben sich gelohnt. Weitere Informationen unter [www.bjbjz.it](http://www.bjbjz.it)



Alessandro Federico war gleich zweimal bei den "Veteran"-Weltmeisterschaften in Brazilian Jiu Jitsu erfolgreich.



Katharina, Hannah, Claudia und Lisa kurz vor hrem Start.

## Soltnflitzer

Für die kleinen und großen Soltnflitzer-Läufer/innen um Trainerin Barbara Egger fanden mit dem Finale in Niederdorf am Sonntag, 20.09.2009 die VSS-Stadt- und Dorfläufe 2009 ein Ende. Mit insgesamt 3767 Punkten haben die ASV-Jenesien Soltnflitzer den 11. Gesamtrang von 81 gestarteten Mannschaften erreicht. Eine jede und ein jeder hat in seiner Kategorie „gekämpft“ und gute bzw. sehr gute Platzierungen erreicht. Am Ende konnten zwei Podestplätze in der Gesamtwertung der Stadt- und Dorfläufe erreicht werden: Trainerin Barbara Egger stand als Erstplatzierte in ihrer Kategorie ganz oben auf dem Podest und Melanie Gostner wurde für ihre konstanten Leistungen mit dem 3. Gesamtrang belohnt. Zudem sind Claudia Egger, Verena Kirchler und Melanie Gostner bei allen 8 VSS-Stadt und Dorfläufen gestartet und haben als kleine Belohnung einen Rucksack bekommen.

Es stehen noch einige Läufe bevor es in die verdiente Winterpause geht, um wieder Kraft und Schwung für die neue Laufsaison zu tanken.



Alex, Markus und Hannes gehen voll motiviert ins Rennen.



Hannes Rungger, Emanuele Manzi und Rudi Brunner auf dem Siegerpodest.

## Berghalbmarathon auf dem Salten

Ideale Verhältnisse herrschten auf dem Salten bei der 14. Auflage des Berg-Halbmarathons in Jenesien. Knapp 200 Läuferinnen und Läufer ließen sich das Vergnügen, über die herrlichen Lärchenwälder zu laufen, nicht entgehen.

Nichts wurde es aus dem zweiten Sieg in Serie von Hannes Rungger beim Soltn-Berg-Halbmarathon in Jenesien. Emanuele Manzi, Berglauf-Vizeweltmeister von 2001, war nicht zu schlagen. Rungger kam auf Rang zwei. Bei den Damen setzte sich die Trentinerin Francesca Iachemet vor der Berglauf-Landesmeisterin Edeltraud Thaler durch. 180 Teilnehmer machten sich bei gutem Herbstwetter aber stellenweise aufgeweichtem Boden auf die 21.1 km lange Strecke vom Sportplatz von Jenesien nach Langfenn und zurück. Dabei waren auf der technisch schwierigen Bergauf- Bergabstrecke insgesamt 520 Höhenmeter inmitten einer wunderbaren Naturkulisse zu bewältigen.

Emanuele Manzi, Profiläufer der Forstwache, sorgte gleich zu Beginn für hohes Tempo, dem nur Vorjahressieger Hannes Rungger und der Saltenflitzer Gabriel Karnutsch folgen konnten. Vor allem bei den Bergab-Stücken war Manzi allerdings zu stark für seine Gegner. Bei km 7 lag Rungger bereits rund 20 Sekunden hinter dem Vizeweltmeister von 2001 und Mannschaftsweltmeister von 2003. Rungger, der nicht seinen besten Tag erwischte, verlor bis ins Ziel fast vier Minuten auf Manzi, konnte aber Rang zwei mit 15 Sekunden auf den Meraner Rudi Brunner verteidigen. Manzi gewann in 1:14:36 und trug sich damit

in die Liste prominenter Sieger ein, zu der auch die Berglauf-Weltmeister Jonathan Wyatt und Antonio Molinari, sowie Europameister Marco Gaiardo gehören.

Bei den Damen kam es zum Duell zwischen Francesca Iachemet und Edeltraud Thaler. Lange Zeit führte die dreifache Berglauf-Landesmeisterin, doch beim Bergab-Teilstück von Langfenn zurück zum Start- und Zielbereich konnte Iachemet an Thaler vorbeiziehen. Die Trentinerin siegte in 1:32:10 mit gut einer Minute Vorsprung auf Thaler. Die drittplatzierte Gertraud Höllrigl lag bereits mehr als neun Minuten hinter der Siegerin. Schnellste Saltenflitzer waren Irene Senfter und Gabriel Karnutsch. Bereits am Samstag waren die Radprofis auf der klassischen Radstrecke Bozen – Jenesien im Einsatz

Beim Radrennen konnte man einen neuen Teilnehmerrekord erzielen wobei Tiziano Benedetti aus Verona im Endspurt, Stefano Casazza aus Bozen besiegte, während bei den Damen Martina Illmer vor Astrid Schartmüller siegte. Beste Saltenflitzer waren Claudia Wegmann und Oskar Egger. Lob und Dank übermittelten Bürgermeister Oswald Egger und Sportvereinspräsident Paul Roman an die Adresse der Sektion Saltenflitzer, welche für dieses tolle Sportevent verantwortlich zeichnen. Mit Einsatz und Begeisterung beteiligten sich viele Saltenflitzer sowohl bei den Sportwettkämpfen als auch bei der Rahmenveranstaltung mit viel Musik und Spass.sowie Die fleißigen begeisterten Mitarbeiter haben den Jenesiern wieder einen tollen Sporttag bereitet.



Beste Dame bei den Saltenflitzerinnen war Irene Senfter (hier auf Platz 2 des Podests).

## Springreitturnier am Reitplatz

Am Sonntag, den 30.08.2009 fand das traditionelle Springreitturnier auf dem Reitplatz statt. Es waren 94 Teilnehmer aus ganz Südtirol, die mit ihren Pferden an den 8 verschiedenen Bewerben teilnahmen, am Start. Die Veranstaltung begann um 9.00 Uhr mit der Kategorie BP60 und endete gegen 17.30 Uhr mit der Kategorie C125, das heißt die Pferde mussten eine Hindernishöhe von 125 cm überspringen. Haflinger und Warmblutpferde meisterten die Hindernisse ohne größere Überraschungen.

Für Speis und Trank sorgte der Amateursportverein Jenesien – Sektion Reiten.

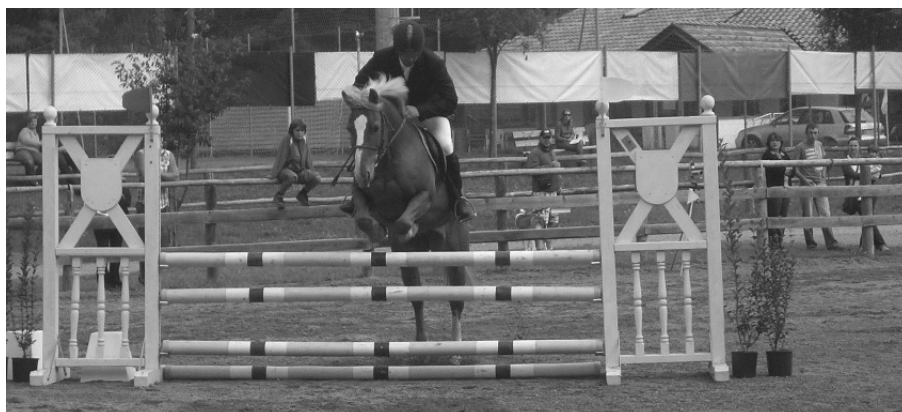
Es waren auch einige Teilnehmer, die Mitglieder unserer Sektion sind, am Start. Oberkofler Georg, Egger Heinrich, Aster Barbara, Thurner Egon und Pace Sonja vertraten teils auch mit Erfolg die Sektion Reiten.

Als Preisgeld wurde ein Betrag von Euro 1.800,00 ausbezahlt, weiters gab es pro Kategorie für die ersten 4 Platzierten Geschenkskörbe und weitere Sachpreise zu gewinnen, welche von verschiedenen Sponsoren aus der Gemeinde Jenesien spendiert wurden. Zahlreiche Zuschauer wohnten den spannenden Wettkämpfen bei und freuten sich gemeinsam mit den siegreichen Reiter/innen über die gute Organisation der Veranstaltung.

Die Veranstaltung und das Setzen des Parcours in den Pausen zwischen den verschiedenen Kategorien wurde von der Sektion Reiten unter der Führung von Sektionsleiter Gamper Richard organisiert. Die Teilnehmer sprachen dem Veranstalter ein großes Lob aus und versicherten sich auch im nächsten Jahr bei dieser Veranstaltung auf dem herrlich gelegenen Reitplatz in Jenesien wieder zu beteiligen.



Auch die erst 15-jährige Barbara Aster meisterte mit ihrem Haflinger den Parcours.



Bei den Herren ging Georg Oberkofler für die Sektion Reiten des ASV Jenesien an den Start.



Die Haflinger mit ihren stolzen Besitzern bei der Reihung.



Josef Reiterer vom Moserhof in Flaas mit dem Siegerfohlen P.Shakira.

## Haflinger-Fohlenbrennen

Viele interessierte Zuschauer und Pferdeliebhaber trafen sich auch heuer wieder beim traditionellen "Haflinger Fohlenbrennen" am Reitplatz in Jenesien. Die Aufnahme in das Stammbuch ist der erste Schritt für eine erfolgreiche Zucht und entsprechend groß ist der Stellenwert dieser Veranstaltung bei den Züchtern. Ca. siebenzig Fohlen wurden dem strengen Auge der Zuchtwarte und Experten vorgeführt. Obmann Richard Gamper freute sich über die rege Beteiligung und die ungebrochene Freude der Jenesier am Haflingerpferd. Zucht und Pferdesport will man auch in Zukunft fördern, betonte er. Die Sektion Reitsport wird nämlich in nächster Zeit einen überdachten Longier – Zirkel für Pferdehalter errichten und damit Ausbildung und Zucht zu fördern. Bei der abschließenden Reihung wurde das Fohlen P.Shakira von Josef Reiterer (Moser in Flaas) an vorderster Stelle gereiht.



Schöne Tage im Höhlensteintal genossen die Familien bei der AVS-Familienwoche.

## AVS – Familienwoche im Höhlensteintal

Am 16.08.2009 gings los. 7 Familien packen Sack und Pack um gemeinsam eine Erlebniswoche in der AVS Hütte „Bahnhof Landro“ im Höhlensteintal zu verbringen. Bei der Ankunft begrüßt uns herrliches Bergwetter. Die Kinderschar (17 an der Zahl) nimmt sofort das ganze Haus und die nähere Umgebung unter die Lupe. Zimmer und Lager werden in Beschlag genommen. Dann schwingen sich die ersten schon auf die Räder um zum nahen Dürrensee zu radeln.

Am nächsten Morgen finden wir uns gleich im 1. Abenteuer wieder. Peter, pädagogischer Mitarbeiter des AVS, spannt einen trickreichen Slacklineparcours. Unter Zuhilfenahme von Seilen und Schlingen soll Familie für Familie über die gespannten Bänder balancieren. Die Geschicklichkeit der Familie und vor allem deren Hilfsbereitschaft untereinander werden dabei auf die Probe gestellt. Später lockt das „Oachkatzi“ zur Mutprobe. Über aufwendige Seiltechnik und gemeinsame Muskelkraft werden die mutigen Probanden in die Luft geschleudert. Die Schreie einiger Teilnehmer waren ohrenbetäubend und durchaus hörensenswert.

Tags darauf schwingen sich die trainierten Frauen der Gruppe auf die Räder um eine Gewalttour zur Plätzwiese und ins Pragsertal zu unternehmen. Derweil radeln die Männer mit den Kindern gemütlich über den Radweg nach Cortina und beenden den Tag schließlich im Kinderklettergarten, welcher sich in der Nähe des AVS-Lagers befindet.

Für Mittwoch ist hoher Besuch angekündigt. Pater Peter und Gerlinde wer-

den einen Tag mit uns verbringen. Gemeinsam wandern wir über einen spannenden Klettersteig und einen schmalen Gebirgspfad zum Toblacher Kreuz, dem Gipfel des Monte Piano. Alle Teilnehmer, selbst die Kleinsten, schaffen diese große alpinistische Herausforderung mit Bravour. Am Rückweg durchqueren wir das Freilichtmuseum Dolomitenkrieg 1915 – 1917. Die Kinder entdecken die Stolleneingänge. Als bald verschwinden sie wie Marmeltiere im Boden und tauchen andernorts plötzlich wieder auf. Zurück im Tal sind alle müde und durstig. Einige der etwas schnelleren kommen den Nachkommenden mit gefüllten Wasserflaschen entgegen. Das ist beinahe schon Rettung in letzter Sekunde. So mancher der Wandergruppe legt sich auch in die eiskalte Schwarze Rienz, welche nahe an der AVS-Hütte vorbeifließt. Selbst Gerlinde scheut den Sprung in die eiskalten Fluten nicht. Am Abend wird am Lagerfeuer gegrillt. Leider verlassen uns Pater Peter und Gerlinde gleich nach dem Essen. Sie haben noch eine lange Autoreise nach Hause vor sich.

Am Donnerstag sind die Männer am Zug. Frühmorgens starten sie zum Klettern zu den Felstürmen Le Cinque Torri. Frauen und Kinder indes beschließen einen gemütlichen Erholungstag einzulegen. Nach einer lustigen Schnitzeljagd fahren einige der Kinder zum Dürrensee. Dieser hat sehr wenig Wasser und präsentiert sich größtenteils als Schlammloch. Es dauert nicht lange bis sich Valentin und Alex in zwei Moorgespenster verwandelt haben. Von Kopf bis Fuß mit Lehm beschmiert stehen sie plötzlich vor der Tür.

Lagerleben ist lustig. Jeden Abend trifft sich Groß und Klein in der Stube zum Spielen. Während die Jugend beim Spiel „Die Siedler von Catan“ handeln und feilschen, kämpfen die Älteren beim Watten um jeden Punkt.

Die Zeit im Lager vergeht schnell und schon ist der letzte Tag gekommen. Wir gehen alle gemeinsam zum Klettergarten ins Reintal. Bevor es ans gemeinschaftliche Großreinemachen in der Hütte geht, vergnügen und entspannen wir uns noch etwas beim Sportklettern.

Es war eine gelungene Woche. Dank gebührt den fleißigen KöchInnen, welche uns täglich bestens versorgt haben.

Gemeinschaftliche Unternehmungen gelingen nur unter Beihilfe aller und alle der Gruppe haben sich an den Arbeiten beteiligt. Selbst die Kinder waren zum Küchendienst eingeteilt und haben diese Aufgabe hervorragend verrichtet.

Dass wir diese Woche erleben durften, danken wir Bärl und Leo. Sie machen sich immer wieder die Mühe, informieren sich, organisieren, sind für alle Unternehmungen zu haben. Sie widmen der Gemeinschaft, anderen Familien und Kindern viel der eigenen Zeit. Danke vielmals... und daran angehängt, gleich auch noch das: „Bitte nächstes Jahr wieder!“.



Pater Peter und Gerlinde Weber auf Besuch beim Familienlager.



Fast nicht mehr zu erkennen sind die Jungs nach dem Schlammbad.



Die Teilnehmer bei der alljährlichen Hochtour des Alpenvereins beim Abstieg von der Finailspitze.

## AVS – Klettertour auf die Jaufenspitze und Hochtour auf den Similaun

Im Jahresprogramm des AVS Jenesian war für heuer auch eine Klettertour vorgesehen. An einem Samstag Anfang Juli war es nun soweit. Bei herrlichem Wetter fuhren zehn Kletterer zum Jaufenpass; das Ziel war die Jaufenspitze. Nach einer etwa halbstündigen Wanderung standen wir unter der Nordkante, die wir als Anstiegsroute gewählt hatten. Wir seilten uns zu fünf Seilschaften zusammen und durchstiegen diese Kante bei sehr angenehmen Temperaturen und herrlichem griffigen Fels.

Nach einer ausgiebigen Gipfelrast ging es über den Normalanstieg wieder zurück zum Jaufenpass. Die meisten Kletterer ließen anschließend den Tag im Schwimmbad von Jenesian ausklingen.

Am letzten Juliwochenende war wieder die alljährliche Hochtour geplant. Leo und Hansjörg hatten heuer das Gebiet um den Similaun als Ziel ausgesucht, wobei sie Wege wählten, die nicht sehr oft begangen werden.

Los ging es bereits am Samstag frühmorgens. Vom Vorderkaser im Pfoßental folgten wir einen Steig bis zu einer kleinen Alm und stiegen dann entlang einer Rohrleitung und über eine steile Moräne auf das Gletscherfeld östlich der Similaunspitze. Nach dem Durchqueren dieses Gletschers mussten wir über Steinblöcke bis zum Gipfelkreuz steigen, wo wir nach etwa 1900 Höhenmetern unsere verdiente Mittagsrast machten. Der Abstieg führte uns über den Normalweg zur Similaunhütte, wo für uns zwölf ein Lager vorgemerkt war.

Am nächsten Morgen ging es über die Fundstelle des Ötzi auf die Finailspitze. Von dort stiegen wir anfangs über ein Gletscherfeld ab, querten wieder zum Felskamm und marschierten über vier weitere Gipfel in Richtung Gletscherschigebiet Schnals. Wir mussten dabei über Steinblöcke klettern, Schutthalden queren, manchmal auch den besten Weg erst suchen und konnten aber auch über Schneefelder rutschen.

Der Abstieg ins Tal führte uns durch das Finailtal direkt hinunter zum Vernagter Stausee, von wo wir mit dem Linienbus zurück zu unseren Autos fuhren.

## Frauentreff Jenesian Der Start im Oktober

Der verschobene Vortrag vom April wurde am Montag, den 05.10.2009 nachgeholt. „Rund um die Orchideenpflege“ stand auf dem Programm und 31 interessierte Frauen folgten der Einladung in den Pfarrsaal. Herr Fritz Zwerger, ein begeisterter Orchideenfreund, erzählte uns, dass es über 800.000 verschiedene Arten gibt, die bekannteste ist die Phalenopsis. Sehr wichtig ist die Pflege sowie das Gießen, das Licht, die Raumtemperatur und die Luftfeuchtigkeit. Der Referent beantwortete die vielen gestellten Fragen auch bezüglich des Umtopfens, das am besten im Frühjahr und bei Mondzeichen Fisch gemacht werden sollte. Ideal wären außerdem 3-4 verschiedene Dünger. Abschließend sahen wir uns eine DVD über die Weltausstellung in Frankreich an. Nicht weniger begeistert waren wir von den vielen verschiedenen Orchideen in allen Farben, die Herr Zwerger zusammen mit seiner Frau in Tramin züchtet.

Nachstehend unser weiteres Programm:

- \* 26.10.2009 Törggelen
- \* 09.11.2009 Backen von Germgebäck mit Maria Anna Stofner Gross
- \* 12.12.2009 Rorate um 6.30 Uhr (Samstag!)
- \* 21.12.2009 Weihnachtsfeier
- \* 11.01.2010 Vortrag Gesundheitsthema
- \* 13.02.2010 Winterausflug (je nach Witterung Schneeschuhwanderung)
- \* 01.03.2010 Basteln
- \* 12.04.2010 „Alles was Recht ist“ mit Frau Dr. Ulrike Oberhammer
- \* 03.05.2010 Maiandacht
- \* 15.05.2010 Abschluss (Samstag!)
- \* Sommer 2010 Wanderung

Das 18. Arbeitsjahr starten wir mit viel Kraft und Schwung haben Programm ausgearbeitet für alt und für jung.

Wenn euer Interesse geweckt ist, dann kommt doch zu uns (meist) in den Pfarrsaal, auf jedes „neue und alte Gesicht“ freuen wir uns allemal!



Seltene Orchideen gab es beim Vortrag zur Orchideenpflege zu bestaunen.



Zahlreiche Teilnehmerinnen lockte der Vortrag über die Orchideenpflege an.

## Start bei den Sältnwuzlern!

Mit einer Andacht zum Thema „Gott ist mitten unter uns!“ am Jenesiener Festplatz und anschließendem gemütlichen Beisammensein bei einer kleinen Marend und Spielen auf dem neuen Spielplatz der Gemeinde Jenesian haben wir mit dem 12.09.09 unser neues Tätigkeitsjahr 2009/10 begonnen. Astrid und Ingrid haben zusammen mit Pater Peter eine kindgerechte Andacht mit einfachen Liedern und der passenden Gestik, kurzen Texten und Fürbitten vorbereitet. Die Kinder haben anstelle eines Altars ein Bodenbild aus Naturmaterialien, Fotos und Tüchern gelegt und dann zusammen mit den Eltern aktiv an der Andacht teilgenommen.



Viele Eltern und ihre Kleinkinder feierten mit Pater Peter eine Andacht auf dem Festplatz.

Durch unsere drei engagierten Betreuerinnen Martina Oberkofler, Verena Winkler und Christine Oberkalmsteiner konnte die

Krabbelgruppe mit neuem Schwung starten: sie begleiten die Kleinen beim Einleben in die Krabbelgruppe, bei den Begegnungen mit anderen Kindern und beim Erlernen von neuen Liedern, Reimen und Fingerspielen.



Christine Oberkalmsteiner, Martina Oberkofler und Verena Winkler sind die neuen Betreuerinnen.

Die Sältnwuzler sind an folgenden Montagen von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Aula Magna der Mittelschule Jenesien.

<b>Oktober:</b>	<b>12., 19., 26.</b>
<b>November:</b>	<b>09., 16., 23., 30.</b>
<b>Dezember:</b>	<b>14., 21.</b>
<b>Jänner:</b>	<b>11., 18., 25.</b>
<b>Februar:</b>	<b>01., 08., 22.</b>
<b>März:</b>	<b>01., 08., 15., 22.</b>
<b>April:</b>	<b>12., 19., 26.</b>
<b>Mai:</b>	<b>03., 10., 17., 31.</b>
<b>Juni:</b>	<b>07.</b>

Wir freuen uns immer über neue Kinder und deren Eltern, die Lust haben zu den Sältnwuzlern dazuzukommen! Schau einfach an einem der Montage bei uns vorbei!

Du kannst dich auch direkt bei unseren Vorstandsmitgliedern Ingrid, Sonja, Astrid, Karin oder Angelika, oder bei der Pia (SältnwuzlerTel.: 331 2122606) melden.

#### Veranstaltungen der Sältnwuzler im Herbst und Winter 2009

- 26.10.: „Fußanalyse - Richtig Schuhe kaufen für Kinder“; 15.30-17.30 Uhr im Medienraum neben der Bibliothek in der Mittelschule

- 23.11.: „Adventszeit und Weihnachten mit Kleinkindern“ Vortrag von Doris Thurnher Knoll; 15.30 bis 17.30 Uhr im Medienraum neben der Bibliothek in der Mittelschule

- 11. November: Andacht zu St. Martin mit Pater Peter

- 05. Dezember: Nikolausfeier bei den Sältnwuzlern mit dem Nikolaus

- 14.12.: Haare schneiden bei den Sältnwuzlern

## Kleinste SBJ-Ortsgruppe wird Tschöggelbergmeister SBJ-Flaas holt sich Doppelsieg

Zahlreich waren die Mitglieder und Funktionäre, die auf Einladung der Südtiroler Bauernjugend Ortsgruppe Jenesien, am letzten Samstag auf den Salten kamen. Somit wurde das erste SBJ-Tschöggelberg-Mitgliederfest ein voller Erfolg. Bei den fünf Geschicklichkeits- und Wissensspielen setzte sich ganz klar die SBJ-Flaas, die kleinste aller sechs Ortsgruppen, durch.

Der Salten ist eine in Südtirol einmalige Kulturlandschaft. Als Weiden genutzte Felder und Bergwiesen werden von verstreut stehenden Lärchen geprägt. Um den Teilnehmern ein besonders Umfeld zu bieten wurde ganz bewusst Jenesien und der Salten als Austragungsort des Mitgliederfestes gewählt.

Die zahlreichen Stationen sorgen für Wissen, Zusammenhalt und jede Menge Spaß. Bei den einzelnen Stationen musste ein eng gesteckter Parcours mit einer Schubkarre überwunden werden. Dem „Fahrer“ wurden die Augen verbunden, das Dirigieren übernahmen zwei andere Personen, die gleichzeitig Sackhüpfen mussten. Beim Ski-Langlauf war für die vier Personen nur ein, dafür umso längerer, Ski vorhanden. Um Allgemeinbildung, sowie Wissen über die SBJ und den Tschöggelberg zu testen, gab es ein kniffliges Quiz. Wer dann noch das „Ringstechen“ fehlerfrei und schnell hinter sich brachte auf den wartete dann noch eine ganz besondere Disziplin: das Kistenstapeln. Dabei mus-

ste ein Teilnehmer des Vierer-Teams so viele Mineralkisten wie möglich übereinander stapeln. Der Spieler musste sich dabei immer auf der obersten Kiste befinden. Den Rekord mit klarem Vorsprung hielt dabei Julia Höller von der SBJ-Ortsgruppe Mölten.

SBJ-Tschöggelbergmeister gekürt  
Am Ende des Nachmittages, nach Abschluss der Spielestationen stand eines fest: Flaas war unschlagbar und holte sich als kleinste Ortsgruppe mit beiden Teams Gold und Silber. Damit wurden sie SBJ-Tschöggelbergmeister. „Es freut uns, dass wir diesen Titel heimholen konnten und wir freuen uns schon auf die nächste Ausgabe dieses Festes“, so Georg Gross, Ortsobmann von Flaas. Auf Platz drei und vier folgten die beiden Mannschaften aus Hafling. Auch Dominik Reiterer, Ortsobmann der SBJ-Hafling war sichtlich erfreut über die gute Platzierung der beiden Teams seiner Ortsgruppe.

Sich besser kennen lernen und gemeinsam für die Jugend arbeiten  
„Für mich war das erste SBJ-Tschöggelberg-Mitgliederfest nicht nur ein voller Erfolg, sondern auch Plattform für zahlreiche neue Bekanntschaften über das eigene Dorf hinaus.“, so Ortsobmann der SBJ-Jenesien Andreas Egger. Neue Freundschaften wurden geschlossen, Kontakte gepflegt und gemeinsam wurde etwas für die Jugend geboten. Das Fest war ein tolles Erlebnis nicht nur für die Gastgeber aus Jenesien sondern auch für die teilnehmenden SBJ-Ortsgruppen: Hafling, Vöran, Mölten, Flaas und Glaning sowie für die Arbeitsgemeinschaft SBJ-Tschöggelberg.



Die Siegerteams des ersten SBJ-Tschöggelberg-Mitgliederfestes: SBJ-Flaas und Hafling. Auf dem Bild auch der Ortsobmann von Flaas Georg Gross (hinten erster von links) und Hafling Dominik Reiterer (hinten dritter von rechts)





Pater Peter segnet im Beisein der Familie Mühlmann und ihrer Gäste die Räumlichkeiten der neuen Tischlerei.



Der erfolgreiche Handwerker und Unternehmer Josef Reichhalter aus Afing.

## Einweihungsfeier

Zu einer kleinen aber feinen Einweihungsfeier lud kürzlich die Tischlerei Mühlmann. Betriebsinhaber Georg Mühlmann und seine Familie begrüßten dazu zahlreiche Gäste und Freunde aus nah und fern. Alexandra Mühlmann skizzierte in kurzen prägnanten Worten Werdegang und Entwicklung des Betriebes und brachte die große Freude über die gelungene Verwirklichung eines Traumes zum Ausdruck. Der Traum einer Produktion von gediegenen, hochwertigen Designmöbeln, welche in einer von Arch. Scolari wunderbar geschaffenen „Werkstatt und Schauraum“ nun bestens zur Geltung kommen.

Kreativität und das Schöne und vor allem die Vielfalt des Holzes sind im Schau- und Ausstellungsraum des Tischlereibetriebes Mühlmann klar ersichtlich und erkennbar, meinten die zahlreichen Besucher.

In Vertretung der Gemeinde Jenesien überbrachten Bürgermeister Oswald Egger und Gemeindeferent Paul Romen die Glückwünsche zur Eröffnung der neuen angenehmen Betriebsräumlichkeiten, bevor Ortspfarrer Pater Peter diese segnete.

Bei einem gemütlichen Plausch und einem ausgezeichneten Buffet, umrahmt von klassischer Musik, freuten sich die Besucher gemeinsam mit Familie Mühlmann über den gelungenen Betriebseinstand in neuer Umgebung.

## Reichhalter Treppen bis nach Moskau

Trotz Wirtschaftskrise und allgemein schwieriger Marktlage ist es dem Handwerksbetrieb „Reichhalter Treppen“ aus Afing heuer gelungen seine Produkte bis nach Moskau zu exportieren. Bereits in den vergangenen Jahren wurden immer wieder Treppen aus Afing in italienische Modemetropolen wie Mailand oder ins Ausland geliefert, so unter anderem nach Köln, St. Tropez und Lyon in Frankreich. „Doch die Lieferung von Treppen nach Moskau war für uns schon etwas Besonderes und auch eine Herausforderung“, meint der Firmeninhaber Josef Reichhalter. „Mit dem Internet ist die Welt ein Stückchen näher zusammengerückt und so können auch sehr große Entfernungen überwunden werden. Zurzeit führen wir Verhandlungen mit Kunden in St. Petersburg“.

Der Familienbetrieb aus Afing beschäftigt ein junges, dynamisches Team und gemeinsam werden jährlich rund 200 Treppen produziert – von den einfachen Wangentreppen bis zu den kompliziertesten Designerstücken. Der entlegenen, ungünstigen Lage in Afing zum Trotz hat sich „Reichhalter Treppen“ in den letzten Jahren zu einem der größten Treppenbauer in Südtirol entwickelt. Für die Fraktion Afing, in der neben der Landwirtschaft die meisten Einwohner nach Bozen pendeln müssen, bedeutet dies sichere Arbeitsplätze im Dorf.



Bürgermeister Oswald Egger und Vizebürgermeister Paul Romen waren auch bei der Einweihungsfeier anwesend.



Mit klassischer Musik wurden die Einweihungsfeierlichkeiten untermalt.



Ein ungewöhnlicher Anblick für die Jenesiener war das Zirkuszelt am Lintnermoos.

## ZIRKUS IN JENESIEN

Zum ersten Mal gastierte am ersten Oktoberwochenende ein „richtiger Zirkus“ am Lintnermoos in Jenesien. Eine Karawane von Wohn- und Packwagen fand den Weg auf den Tschöggberg und die emsigen Hände der Familie Brumbach aus Deutschland stellten flugs ein richtiges gelbblaues Zirkuszelt auf. Vorstellungen waren für Samstag und Sonntag angesagt und viele Jenesier Kinder und Eltern fanden den Weg ins einladende Zirkuszelt. Groß war die Spannung auf den Artisten-Zirkus, der bei seinen Aufführungen auf Tiere verzichtete. Der Zirkus „Stefan Brumbach“ ließ dabei die Kinderherzen höher schlagen und verzauberte das Jenesier Publikum mit einer atemberaubenden Artistenshow. Mit Seiltanz, Einrad, Trapezkunst, Jonglage, Clownerie begeisterte man das jugendliche Publikum, welches begeistert applaudierte und mit Staunen das Können der Artisten beobachtete. Tricks und Begeisterung zeigten die Zirkusleute zur Genüge. Der Zirkus Brumbach ist ein reiner Familienzirkus. Stefan und Manuela Brumbach bilden mit ihren Kindern Johnny, Dominik und Janina die Artistengruppe. Der jüngste Familienspross Emilio Bernardo ist neun Monate alt und wächst auch bereits in das Schaustellerleben hinein. Neben den Artisten brachte der schlaue Clown „Chicco“ auch die ernstesten Zirkusmuffel zum Lachen. Am Ende der Vorstellungen hieß es dann „Aufwiedersehen ein anderes Mal hier im Artistenzirkus Stefan Brumbach“.

## Gitarrenworkshop am Haflingerhof

Eine ganz besondere Woche konnten 22 Gitarristinnen zwischen 12 und ca. 40 Jahren im vergangenen Juli in Jenesien erleben.

Workshopleiter Ossy Pardeller, Wahlwiener, aber gebürtiger Bozner, ist ein echter Profigitarrist und beherrscht sein Instrument in allen Musikrichtungen nahezu perfekt. Wir hatten das Glück, ihn für eine Woche nach Jenesien holen zu können und diese Gelegenheit nutzten deshalb viele interessierte Mädchen und Frauen aus Jenesien und Afiging! Aber es reisten sogar Interessierte aus dem Pustertal, vom Ritten oder Bozen an... Ossy Pardeller schaffte es, auf angenehme, lustige und doch sehr professionelle Weise in fünf Tagen auf die Wünsche und Bedürfnisse jeder Teilnehmerin, aber auch auf die gesamte Gruppe einzugehen.

Familie Plattner Gerda und Franz hat sehr gerne und gastfreundlich ihren schönen Hof dafür zur Verfügung

gestellt und so erklangen an fünf wunderschönen Sommertagen unter Apfelbäumen, auf frisch gemähten Sommerwiesen 22 Gitarren – von „Flamenco“ über „Blues“ bis „Wickie“ oder „VaterUnser“ konnte man alles wünschen, ausprobieren und lernen. Alle Teilnehmerinnen fühlten sich am Schluss viel sicherer und motivierter beim Spielen mit ihrem Instrument – ganz egal, ob Anfängerin oder Fortgeschrittene...! Da konnten auch die zahlreichen Blasen an den Fingern die Begeisterung nicht trüben... Alle wünschen sich eine Fortsetzung im nächsten Sommer – wir sind am Planen... und vielleicht wagen sich dann auch ein paar Männer dazu?

Ein besonders herzlicher Dank geht an Familie Plattner vom Haflingerhof, besonders Gerda, die uns so herzlich und gut aufgenommen und am letzten Tag sogar mit Kniakiachl und Kuchen verwöhnt hat. Wir haben uns sehr wohl gefühlt bei euch!

Ursula



Viele interessierte TeilnehmerInnen genossen die sommerliche Atmosphäre während des Gitarrenworkshops.



Ein toller Tag war für die 1964er der heurige Jahrgangsausflug.



Liebe -innen und Leser!

Es hat alles nix genutzt. I han enk ja schun amol erklet, wieso der Silvio den Friedensnobelpreis kriegen het sellen. Mir vom „SilviofirdenFriedensnobelpreivorschlagkomitee“ haben ihn unterstützt, so guat mir lei gekennt haben. Aber na, de in Schweden haben es net verstanden. Seine große Liebe fir die Pressefreiheit, sein ausgepregter Sinn fir Gerechtigkeit und fir die Gleichheit aller Birger, sein ungläubliches Verstandnis fir die Demokrazie haben nix genutzt: Und jetzt ist sein Immunitetssystem a no geschwecht. Sell ist net gut, wo jetzt die Schweinegrippe im Anmarsch ist.

Den Friedensnobelpreis hat der andere gekriegt, der O. Bama, der bis jetzt eigentlich no net viel getun hat als wia des, was der Busch ingfihrt hat, wieder abzuschaffen – oder zumindest von der Abschaffung zu reden. Obwohl: a gewisse Weitsicht hat er a gezeigt: Den Da lei Lama hat er wieder eingeladen. Damit hat er Charaktersterke bewiesen und Respekt auf die Milliarde Chinesen, de es auf der Welt gib. Da kannsch net auf a por Tibeter Ricksicht nemmen und so an halb nacketen Mensch empfangen und damit Ergernis bei die anderen erregen. Vielleicht derfen a die Chinesen jetzt bei dem schwedischen Nobelpreiskomitee a Wertl mitreden, wo sie decht so menschenfreundlich sein. Oder vielleicht kriag man jetzt schun firs Reden und Versprechen den Friedensnobelpreis. Weil reden

kann er gut, der O. Bama. Leider verstehe i net gar alles, weil englisch han i in der Schual net gehabt. Es meiste verstehe i aber eh: Mack Donnalds und Fisch und Haus und Kompiuter und o käi und schwimming pul und Bühffee und Maus und Maschin und Tschippis und Stoan.

No besser versteah i aber den Luis. Der kann decht no a wia besser reden als wia der O. Bama. Und sein monarchistisches Verstandnis fir Demokrazie ist fir ins alle a Gewinn. Wenn der Luis sag: Wehlen giahn isch demokratisch“, narr geah i hin und wehl, wen er mir empfiehlt. Wenn er sag: „Net wehlen giahn isch a demokratisch“, narr spar i mir die Zeit und stell derweil die Knedel iber. Der Luis woaß, was fir ins richtig ist, da brauchsch du net viel zu denken. Des macht der Luis fir ins.

Und wenn der Landtag a Gsetz aufgestellt hat, was in oanzelne Mitglieder des Landtages oder der Landesregierung jetzt nimmer genehm ist, ist a richtig, dass sie des danach wieder endern kennen, bis es ihnenen wieder guat geah. Rickwirkend, bis jeder – ä-Gäertner und jeder Steg saniert ist. Was fir den Silvio recht ist, werd fir insere Leit woll billig sein.

I versteah lei no net ganz, wieso die Refferendungsvorschlege vor der Wahl geprift worden sein, aber ob die Politiker wehlbar gewesen sein, will man iberhaupt net prifen lassen, sondern da schreibt man es Gesetz um.

Es grißt enk in vollem Vertrauen auf de Leit, de auf inser Wohlergehen schauen

Kathl Oberhuber

## Kleinanzeiger

Suche Teilzeitarbeit im Büro.  
Tel. 349 7515842

Einheimischer 30-Jähriger sucht Arbeit Raum Bozen-Umgebung im Bereich Handwerk oder Landwirtschaft. Tel. 349 2839252

**Buchhalter/in mit mehrjähriger Erfahrung gesucht.**  
**Profax GmbH – Frangart**  
**Tel. 0471 63 16 62**  
**E-Mail: [personal1@profax.it](mailto:personal1@profax.it)**

**Projektgruppenleiter zur Koordination der Projektgruppe gesucht.**  
**Profax GmbH – Frangart**  
**Tel. 0471 63 16 62**  
**E-Mail: [personal1@profax.it](mailto:personal1@profax.it)**

Neue Dreizimmerwohnung mit Balkon, Garage und Keller an Einheimische zu vermieten.  
Abends 349 5797318

Neue Wohnungen verschiedener Größe (55 m<sup>2</sup>, 65 m<sup>2</sup>, 83m<sup>2</sup>), Toplage in Jenesien, ab Jänner günstig zu vermieten. Tel. 349 8543523

Gehacktes Brennholz (Föhre 35 Euro/m + Transport) zu verkaufen.  
Tel. 340 2800789

Elektrisches Garagentor zu verkaufen.  
Tel. 0471 354162

### Weihnachtskarten des Südtiroler Kinderdorfes

**Südtiroler Kinderdorf Außenstelle Meran/Rennweg 23 – 39012 Meran**  
Telefon: 0473 – 230287 – Fax: 0473 – 492022 Mo.-Fr. von 9:00 – 12:00 Uhr oder im Internet unter: [www.kinderdorf.it](http://www.kinderdorf.it) - E-Mail: [verein@kinderdorf.it](mailto:verein@kinderdorf.it)

### Weihnachtskartenaktion des Bäuerlichen Notstandsfonds

Die Kartenmotive können auch über das Internet unter [www.menschn-helfen.it](http://www.menschn-helfen.it) unter dem Link „Weihnachtskarten“ angesehen und direkt bestellt werden. Bestellungen auch vormittags unter der Telefonnr.0471 999330 angenommen. Auf Wunsch werden die Karten auch mittels Frächter nach Hause geliefert.

Zum Adventbummel und Einkaufen nach ...

## Innsbruck 17 Euro

Termine: Sa 07.11. / Sa 14.11 / Sa 21.11 / Sa 28.11 - Sa 05.12. / Mo 07.12. / Di 08.12. / Sa 12.12. / Sa 19.12

Fahrt über die Brennerautobahn nach Innsbruck zum Einkaufszentrum DEZ mit Ankunft gegen 9.00 Uhr. Anschließend Fahrt zum Sillpark und ins Zentrum. Um 13.00 Uhr fährt der Bus vom Einkaufszentrum DEZ ins Stadtzentrum und zurück zum DEZ. Die Heimreise erfolgt um 16.45 Uhr vom Zentrum und um 17.00 Uhr vom Einkaufszentrum DEZ. Ankunft in Bozen gegen 18.45 Uhr.

## München 25 Euro

Tagesfahrten zum Christkindlmarkt - Termine: Sa 05.12. / Di 08.12. / Sa 12.12.

ermäßigte Preise für Kinder - Abfahrten ab Terlan, Kaltern, Eppan, Bozen, Jenesien und entlang der Strecke



### INFOS & ANMELDUNG

Tel. 0471 350 111 Fax 0471 350 126  
info@domanegg.it www.domanegg.it

**DOMANEGG**  
MEIN REISEPARTNER IN SÜDTIROL



Die nächste Ausgabe des Jenesier Dorfblattl erscheint vor Weihnachten 2009. Anzeigenschluß und Abgabetermin für Berichte und Fotos zur Veröffentlichung ist der

**7.Dezember 2009.**

Die Berichte sind möglichst mittels E-Mail an die Adresse [dorfblattl@gemeinde.jenesien.bz.it](mailto:dorfblattl@gemeinde.jenesien.bz.it) oder über digitale Datenträger bei Sabine Weithaler - Gemeinde Jenesien abzugeben - Tel.363611 (vormittags).



BESTATTUNG  
POMPE FUNEBRI

**schöggberg**  
des ROTTENSTEINER Georg

JENESIEN / Tel. 0471 354 040

Handy 339 321 46 33

**EINÄSCHERUNGEN / Tag- und Nachtdienst**